

bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

Aktuelles und
Wissenswertes



- Benefizkonzert 2020
- Kräutergarten an der „Üszit“
- Qualitätsoffensive Tourismus





Knuspriges zur Grillsaison

Laugenstangen, Wurzelbrot, Baguette, Vinschgauer ...

Bäckerei · Konditorei
HOLZHEU

Rainbühlgasse 2 · 87541 Bad Oberdorf · Tel. 08324-605 · brotruf.de

Neu in Bad Hindelang **Ostrachzauber**



Homeaccessoires, Raumdüfte und Kaffeebar

Lassen Sie sich verzaubern von unseren liebevoll ausgesuchten Homeaccessoires oder unseren Raumdüften und genießen Sie eine leckere Tasse Kaffee.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Färbergasse 2 · Bad Hindelang
Telefon 08324-2040323
ostrachzauber@web.de

Der beste Hausmeister in Unterjoch

Für das **Altwürttemberger Haus** in Unterjoch/Oberschwend bietet der Wandersportverein Ludwigsburg e.V. eine **Hausmeisterstelle** mit flexiblen Arbeitszeiten.

Verantwortungsbereiche: Selbstständige und regelmäßige Schlüsselübergabe bei Ankunft der Hüttengäste sowie Abnahme und Endreinigung nach Aufenthaltsende.

Die Beschäftigung erfolgt (auch für mehrere Personen) auf Basis von 1-2 Minijobs oder in Teilzeit sozialversichert.  EU citizens welcome.

Weitere Informationen unter Kontakt:
H. Leuze, huette@wsvl.de oder Tel. 07141-50 44 05



MW
spenglerei wittwer

Markus Wittwer
Im Schlauchen 21
Bad Hindelang-Hinterstein
Telefon 08324. 8129
www.spenglerei-wittwer.de

Geschäftliche Erfolge durch gezielte Anzeigenwerbung.

Sommerschuhe
von verschiedenen Marken vorrätig:



woody
SKECHERS
wolky
ROMIKAR
Josef Seibel®
The European Comfort Shoe

Trend-Shop
SABINES
Schuhladen



BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN ONLINE SHOP
WWW.SABINE-TRENDSHOP.DE
MARKTSTRASSE 18 · BAD HINDELANG
BIRGIT 01 51 / 18 16 57 79 · SABINE 01 60/99 10 20 24



LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstr. 17 Zillenbachstr. 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.85569 Telefon 08324.953395



WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Klimaschutz	8
Tourismus	9
Vereine	12
Kultur	13
Jugend und Familie	14
Veranstaltungen	16
Verschiedenes	19

Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Hindelang
Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:

Marktgemeinde Bad Hindelang
Dr. Sabine Rödel,
Erste Bürgermeisterin

Gemeinde Stiefenhofen
Anita Boso, Christian Hauber,
gaesteamt@stiefenhofen.de

Druck und Verlag, verantwortlich

für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Ansprechpartnerin Anzeigen:

Claudia Lamprecht
Telefon 08323/802-131
clamprecht@eberl-medien.de

Aboservice:

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
egen@allgaeuer-anzeigeblatt.net

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von
„Bad Hindelang“ erscheint am
Samstag, 5. September 2020.

Redaktionsschluss ist
**Montag, 24. August 2020,
um 9.00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist
**Dienstag, 25. August 2020,
um 16.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte
per E-Mail an
redaktion@badhindelang.de
(Texte bitte als Word-Datei
und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an
Markt Bad Hindelang,
Redaktion, Marktstraße 9,
87541 Bad Hindelang

Titelbild:
Bad Hindelang Tourismus/
Wolfgang B. Kleiner

Liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich wollte ich im heutigen Editorial über die Auswirkungen von Corona auf unsere Gemeinde schreiben. Darüber, dass wir Gott sei Dank kaum Krankheitsfälle hatten, dass viele unserer Unternehmen und Handwerksbetriebe mit einem blauen Auge davongekommen sind, aber auch, dass alle direkt vom Tourismus abhängigen Betriebe erhebliche Einbußen verzeichnen mussten. Insgesamt sind die Übernachtungen in den Monaten März bis Juni um fast 70% gegenüber dem Vorjahr gesunken, d.h. uns fehlen ca. 215.000 Übernachtungen. Und auch wenn sich gerade im Bereich der Ferienwohnungen eine sehr positive Buchungssituation abzeichnet, gestaltet sich die Lage unserer Wellnesshotels nach wie vor als sehr schwierig. Auch für uns als Gemeinde bedeuten diese Zahlen erhebliche Mindereinnahmen und wir werden uns bei dem einen oder anderen Projekt gut überlegen müssen, ob wir es uns noch leisten können.

Aufgrund der aktuellen Ereignisse der letzten Wochen habe ich mich aber entschieden, über die Frage, wie wir es schaffen unsere Natur als Basis unserer Landwirtschaft aber auch unseres Tourismus zu erhalten, zu schreiben. Dieses Thema bereitet mir zunehmend größere Sorgen.

Der Gästeansturm der letzten Wochen hat uns nachdrücklich gezeigt, dass die Grenzen unserer Belastbarkeit hinsichtlich Tagesgästen aufgrund der nicht zu bewältigenden Verkehrs- und Parksituation längst überschritten sind. Darüber hinaus ist festzustellen, dass es immer mehr Menschen gibt, die sich nicht an die Regeln halten. Man kommt, weil man die Schönheit des Naturschutzgebietes genießen möchte, aber viele sind nicht bereit, Ihren Beitrag dazu zu leisten, dass diese Natur auch erhalten wird. Wanderer parken auf landwirtschaftlichen Flächen, weil alle Parkplätze am Ende des Tals besetzt sind, Wildcamper fahren mit ihren Bussen zum Übernachten ins Naturschutzgebiet, Mountainbiker rasen auf schmalsten Wanderwegen downhill und zerstören mit jedem Bremsen die mit viel Zeit und Geld hergerichteten Wege. Erlebnissuchende übernachten im Naturschutzgebiet,

um einen einsamen Sonnenaufgang zu genießen. Jeder lebt seine ureigensten Bedürfnisse aus, ohne Rücksicht auf die Natur, die Tierwelt oder die Allgemeinheit. Alle diese Verhaltensweisen sind geprägt von einem persönlichen Egoismus, der seinesgleichen sucht. Und ich frage mich, was wir als Gemeinde tun können, um diesem Treiben Einhalt zu gebieten.

Als kurzfristige Maßnahmen haben wir uns bereits letzten Sommer entschieden, eine Video-Überwachung am Schrecksee zu installieren. Und auch wenn sich die Jungen Liberalen gegen dieses „Big Brother in den Bergen“ aussprechen, kann ich sagen, dass die Maßnahme Erfolg hat. Nicht zuletzt auch wegen eines Bußgeldes in Höhe von 400 € pro angetroffener Person ist die Anzahl derjenigen, die am Schrecksee übernachten, seit 2018 deutlich zurückgegangen.

Auch in Bezug auf die Verkehrs- und Parkplatzsituation haben wir als Gemeinde reagiert und unsere Verkehrsüberwachung um eine dritte Person erhöht. Darüber hinaus hat der Marktgemeinderat entschieden, dass wir die Parkgebühren ab Juli erhöhen werden und dass besonders frequentierte Parkplätze wie z.B. in Hinterstein und in Unterjoch überdurchschnittlich teuer werden. Hier werden nur noch Tagestickets zu einem Preis von 10 € angeboten. Des Weiteren haben wir uns entschieden, an Wochenenden und Feiertagen verstärkt zu kontrollieren. Ein besonderes Augenmerk legen wir bei den Kontrollen auf unsere Naturschutzgebiete. Da kann es auch schon mal passieren, dass wir in den späten Abend- oder frühen Morgenstunden und manchmal vielleicht sogar nachts kontrollieren.

Alle diese Maßnahmen sind aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Langfristig wird es notwendig sein, den Tagesgästen kostengünstige



Dr. Sabine Rödel

Auffangparkplätze mit stündlichem Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr anzubieten. Darüber hinaus benötigen wir qualitativ hochwertige Parkflächen und Campingplätze sowie ein gemeindeweites Bewirtschaftungskonzept. Aus diesem Grund erarbeiten wir mit der Firma Modus Consult ein Verkehrskonzept, welches wir voraussichtlich im Herbst dem Marktgemeinderat vorstellen werden.

Letztendlich wird aber jede Art von Maßnahmen nur erfolgreich sein, wenn jeder Einzelne von uns – egal ob Gast oder Einheimischer – sich auch an die Spielregeln hält. Daher bitte ich Sie alle, Rücksicht aufeinander zu nehmen, Verbote und Absperrungen zu beachten, verursachten Müll wieder zu entsorgen und Hunde von den Viehweiden fern zu halten.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus,

Ihre

Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin

Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, 9. September, um 18.30 Uhr statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Sitzung vom 29. April:

Haushalts- und Finanzangelegenheiten: Antrag der Kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Antonius“ Hinterstein auf finanzielle Unterstützung für die Turmsanierung der Pfarrkirche „St. Antonius“ in Hinterstein

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informiert über den Antrag der Kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Antonius“ in Hinterstein auf finanzielle Unterstützung für die dringend notwendige Turmsanierung der Pfarrkirche. Umfangreiche Bauwerksprüfungen haben ergeben, dass sich der Kirchturm in einem gefährdenden Zustand befindet. Die Sanierung ist im Jahr 2021 geplant. Die bisherige Kostenschätzung der Turmsanierung beläuft sich auf ca. 270.000 €. Die Kirchenstiftung geht davon aus, dass sich die Diözese Augsburg mit einem Höchstzuschuss von 75% sowie einem zusätzlichen Sonderzuschuss an den Kosten beteiligen wird. Dennoch sieht sich die Kath. Kirchenstiftung nicht in der Lage, die übrigen Kosten selbst zu tragen. Die Marktgemeinde wird um einen Zuschuss in Höhe von 10% der geschätzten Kosten (27.000 €) gebeten. Der Marktgemeinderat steht einer Bezuschussung grundsätzlich positiv gegenüber. Vor einer Entscheidung über die Zuschuss Höhe soll ein Gespräch mit Pfarrer Martin Finkel geführt werden.

Anschluss der Hornbahnbergregion an die öffentliche Wasserversorgungs- sowie Entwässerungsanlage: Ermächtigung des Bauausschusses zur Auftragsvergabe für die Trinkwasser- und Abwasserentsorgung der Hornbahnbergstation und Hornalpe

Kämmerer Edgar Reitzner verweist auf den Beschluss vom 18.03.2020, in dem sich der Marktgemeinderat für den Anschluss der Hornbahn-

bergregion an die öffentliche Wasserversorgungs- sowie Entwässerungsanlage ausgesprochen hat. Der Angebotsabgabetermin für diese Auftragsvergabe ist am Montag, 11.05.2020. Da ein schnellstmöglicher Baubeginn angestrebt wird, sollte der Auftrag zeitnah erteilt werden. Aufgrund der Auftragssumme ist für die Vergabe der Marktgemeinderat zuständig. Dieser wird allerdings erst wieder am 03.06.2020 tagen. Aus terminlichen Gründen überträgt der Marktgemeinderat Bad Hindelang die Auftragsvergabe zur Ausschreibung „Trinkwasserversorgung/Abwasserentsorgung der Bergstation Hornbahn/Hornalpe“ gemäß Art. 32 Abs. 2 Satz 1 GO auf den beschließenden Bauausschuss des Marktes Bad Hindelang. Es handelt sich um eine einmalige Übertragung.

Haushalts- und Finanzangelegenheiten: Vorlage der Jahresrechnungen 2019 für den Markt Bad Hindelang und die Fiegenschuh'sche Wohltätigkeitsstiftung

Kämmerer Edgar Reitzner informiert, dass der Ansatz des Verwaltungshaushaltes der Marktgemeinde nahezu mit den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2019 übereinstimmt. Lediglich der Ansatz der Einnahmen im Vermögenshaushalt ist ca. 2.000.000 € zu hoch angesetzt gewesen. Die „fehlenden“ Einnahmen sind eingeplante Darlehen, die aber von der Gemeinde nicht aufgenommen werden mussten. Haushaltsüberschreitungen über einer Summe von 10.000 € liegen in den Bereichen Zuschüsse für Gastkinder, Kanal, Feuerwehr und Bewirtschaftung von Grundstücken vor. Diese überplanmäßigen Ausgaben werden durch einen Deckungsvorschlag einer anderen Haushaltsstelle gedeckt.

Für die Fügenschuh'sche Wohltätigkeitsstiftung ist keine Haushaltsatzung erforderlich. Seit diesem Jahr muss dem Marktgemeinderat die Jahresrechnung jährlich vorgelegt werden. Der Marktgemeinderat nimmt die Jahresrechnungen 2019 für den Markt Bad Hindelang und der Fiegenschuh'schen Wohltätigkeitsstiftung zur Kenntnis. Die beiden Jahresrechnungen

werden gemäß Art. 103 GO dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt. Den überplanmäßigen Ausgaben sowie den Deckungsvorschlägen wird zugestimmt.

Sitzung vom 6. Mai (konstituierende Sitzung):

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder und Referenten

Mit persönlichen Dankesworten verabschiedet Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel die ausgeschiedenen Marktgemeinderatsmitglieder und bedankt sich herzlich für das bürgerschaftliche Engagement und die immer konstruktive Zusammenarbeit im Rat. Als Dank und Anerkennung für die geleistete Tätigkeit für den Markt Bad Hindelang wird jedem ausgeschiedenen Mitglied ein Hindelanger Dukaten überreicht, der je nach Dauer im Rat aus Silber oder Gold besteht. Für eine Wahlperiode im Hindelanger Marktgemeinderat erhalten Eric Beißwenger, Stefan Brutscher, Heinrich Haberstock, Friedhelm Porzelt und Johannes Rädler den Hindelanger Dukaten in Silber. Inge Novak und Robert Kennerknecht erhalten für zwei Amtsperioden den kleinen Hindelanger Dukaten in Gold. Für drei Amtsperioden im Marktgemeinderat erhält Albert Keck den großen Hindelanger Dukaten in Gold, wie auch die ehemalige Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle, die zwei Amtsperioden, davon sechs Jahre als Zweite Bürgermeisterin, geleistet hat. Besonders hervorzuheben ist, dass Editha Kuisle während der schweren Krankheit und nach dem Tod von Adi Martin die Amtsgeschäfte der Gemeinde führte und die Entwicklung von Bad Hindelang in dieser schweren Zeit lenkte.

Mit einer emotionalen Abschiedsrede bedankt sich Editha Kuisle beim Marktgemeinderat, der Verwaltung und der Bürgerschaft für das wertschätzende Miteinander, den Einsatz und die Loyalität. Besonderer Dank gilt Erster Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Drittem Bürgermeister Thomas Karg für das gemeinsame Miteinander.

Außerdem wird der langjährige Forst-, Jagd- und Fischereireferent Florian Karg verabschiedet, der sein Amt nach 24 Jahren niederlegt.

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit als fachkundiger Forstreferent der Gemeinde und übergibt ihm einen Geschenkgutschein. Florian Karg bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Es war ihm eine Freude, der gemeindliche Forstreferent gewesen zu sein.

Neuer Gemeinderat konstituiert sich

Anschließend wurden die neuen Marktgemeinderatsmitglieder vereidigt. Der Marktgemeinderat verständigte sich darauf, einen zweiten und einen dritten ehrenamtlichen Bürgermeister zu wählen. In diese Funktionen wurden Eric Enders als Zweiter Bürgermeister und Thomas Karg als Dritter Bürgermeister gewählt. Anschließend nahm ihnen die Erste Bürgermeisterin den Amtseid ab. Sodann beschloss der Marktgemeinderat die notwendige Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und erließ eine neue Geschäftsordnung.

Es folgte die Bestellung der Marktgemeinderatsmitglieder in die Ausschüsse. In den Hauptausschuss, zugleich Werkausschuss, wurden bestellt: Barbara Karg, Simon Blanz, Eric Enders, Matthias Endraß, Marion Weber, Brigitte Fink, Johann Wechs, Monika Keck, Melanie Beßler, Alexander Keck. In den Bauausschuss wurden bestellt: Thomas Karg, Jakob Wechs, Kaspar Scholl, Reinhard Pargent, Simon Kling, Joachim Huber, Dominic Geißler, Stephan Besler, Christian Schöll, Stefan Haberstock. In den Rechnungsprüfungsausschuss wurden bestellt: Johann Wechs (Vorsitzender), Christian Schöll, Monika Keck, Barbara Karg, Eric Enders, Matthias Endraß, Dominic Geißler.

Außerdem wurden die Referentämter zum Teil neu besetzt. Folgende Referenten wurden bestellt: Sportreferentin Melanie Beßler, Nachhaltigkeitsreferent Reinhard Pargent, Feuerwehrreferent Stefan Haberstock, Jugendreferent Jakob Wechs, Referenten für Soziales und Familie Brigitte Fink und Eric Enders, Forstreferent Simon Kling, Landwirtschaftsreferent Joachim Huber, Referent für Digitales Christian Schöll, Seniorenbe-

auftragte Ute-Maria Georg. Anschließend wurden zwei Vertreter für den Markt Bad Hindelang in den Aufsichtsrat der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch entsandt. Diese Ämter übernehmen zukünftig Marktgemeinderatsmitglieder Johann Wechs und Kaspar Scholl. Unter dem Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben, Verschiedenes,

Anfragen“ informiert die Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel darüber, dass über die Besetzung des Tourismusbeirats noch keine Einigkeit besteht. Die Bestellung der Mitglieder in den Tourismusbeirat soll in der nächsten Marktgemeinderatssitzung erfolgen. Außerdem wird darüber informiert, dass im Rahmen des Lebensraumkonzeptes

fünf Pitch-Termine zum Kommunikationskonzept stattfinden werden. Bei diesen Terminen sollen insgesamt 10 Personen beteiligt sein, davon zwei Marktgemeinderatsmitglieder. Zweiter Bürgermeister Eric Enders wird im Rahmen der Gespräche über die Besetzung des Tourismusbeirats klären, wer an diesen Terminen teilnehmen wird.

Anmerkung:

Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Gemeinderatssitzungen finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang unter der Adresse: <http://marktgemeinde.badhindelang.de/politik/gemeinderat/niederschriften.html>.

Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

Bericht aus der Bauausschusssitzung am 22.4.2020:

Der Ausschuss fasste nach der Abwägung der Stellungnahmen und Anregungen nach Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie nach öffentlicher Auslegung den Satzungsbeschluss für die Außenbereichssatzung Liebenstein. Ebenso wurde der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Vorderhindelang nördlich Kapellengasse gefasst.

Zustimmung fanden die Bauanträge:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung in Liebenstein
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung am Schwandenweg in Vorderhindelang
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage an der Richard-Mahn-Straße in Bad Oberdorf
- Errichtung einer Betriebsleiterwohnung im Gewerbegebiet Obere Mühle
- Umnutzung von Gasträumen sowie Errichtung einer Hanggarage beim Alpgengasthof Löwen in Oberjoch

Der Ausschuss vergab den Planungsauftrag für Ingenieurleistungen sowie eine Vermessung für die Sanierung des Parkplatzes an der Wertachbrücke in Unterjoch. Die Entscheidung über die Durchführung der Sanierungsarbeiten wird erst nach Vorlage der Kostenberechnung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 getroffen. Außerdem wurde die Erneuerung des Filtersystems im Regenerationsbecken des Freibads Hindelang vergeben.

Aufgrund der hohen Investitionssumme für die Kinderkrippen-Übergangslösung (Container) stellte sich die Frage einer Nachfolgenutzung. Aus dieser Überlegung entstand die Idee, ggf. eine Holzständerbauwei-

se als Nebenangebot zur Container-Lösung alternativ auszuschreiben. Bürgermeisterin Dr. Rödel informierte, dass die Erneuerung des Alpweges Hintersteiner Tal (Giebelstraße) für den Bereich vom Ortsende Hinterstein bis zum Konstanzer Jägerhaus für dieses Jahr geplant sei. Mit einer Förderung für die Sanierung des Alpweges Hornalpe sei voraussichtlich 2021/22 zu rechnen. Weiter berichtete Frau Dr. Rödel über das Thema Betreuung des Weges zur Schwarzenberghütte durch die Lawinenkommission. Anlässlich eines Ortstermins sollen Schutzmaßnahmen an den neuralgischen Punkten untersucht werden.

Bekanntgegeben wurde ein Anwohner-Schreiben mit dem Anliegen, die Befestigung einer Fläche an der Rosengasse durch die Gemeinde hinsichtlich Umwelt-/Naturschutzbelangen zu überprüfen. Abschließend wurde über im Verwaltungsweg erledigte Bauvorhaben informiert:

- Anbau eines Balkons am Anwesen Hauptstraße 17 in Vorderhindelang
- Errichtung einer Gartengerätehütte an der Zillenbachstraße in Bad Hindelang

Bericht aus der Bauausschusssitzung am 20.5.2020:

Dem Antrag für die Errichtung einer Gabionen-Sichtschutzwand zur B 308 sowie zur Jahnstraße beim Anwesen Jahnstraße 3 in Bad Hindelang wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Der Ausschuss hatte städtebauliche Bedenken wegen der optischen Beeinträchtigung und im Hinblick auf Konsequenzfälle.

Ebenfalls keine Zustimmung erhielt der Tekturantrag zur Errichtung einer Dreifachgarage in Reckenberg. Das Vorhaben ist bereits realisiert. Die Gemeinde wird als Nebenkläger dem Klageverfahren (Bauherr ./ Bauaufsichtsbehörde) in dieser Angelegenheit beiwohnen.

Zustimmung fanden die Bauanträge:

- Anbau eines Lagerraumes sowie Änderung der Fassade und Erweiterung der Terrasse bei der Gaststätte Meckatzer Sportalp in Oberjoch
- Errichtung einer Interims-Kindertageseinrichtung an der Alpgasse in Bad Hindelang

Folgende Aufträge wurden vergeben:

- Verlegung von Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungsleitungen für den Anschluss der Hornbahn-Bergstation

Das Projekt ist für die Gemeinde kostenneutral, da die nicht durch Zuschüsse abgedeckten Kosten von der Hornbahn Hindelang GmbH & Co. KG getragen werden.

- Pflanzenlieferung und Pflanzarbeiten im Rahmen des Ausbaus der Rainbühlgasse und Richard-Mahn-Straße in Bad Oberdorf

Der Ausschuss stimmte der Errichtung eines WC-Gebäudes am Parkplatz Unterjoch zu mit der Maßgabe, dass die Gemeinde 25.000 € Zuschuss gewährt und das Vorhaben von der Dorfgemeinschaft Unterjoch realisiert wird.

Die Verwaltung informierte über ein zu erwartendes Nachtragsangebot für die Sanierung der Mühlkanalbrücke an der Alpgasse in Bad Hindelang für die Asphaltdecke mit Abdichtung.

Unter Punkt Verschiedenes wurden besprochen:

- Verstärkung der Verkehrsüberwachung
- Mountainbiker auf Bergpfaden
- Leitungsverlegungen im Auftrag der Firma Erdgas Schwaben Netz
- Verzicht auf ein Satteldach an der Wetterschutzhütte des Naturkindergartens
- Verkehrsbehinderungen in der Luitpoldstraße durch parkende Fahrzeuge

**Unser Team berät Sie
gerne zu Hause
oder bei uns im Geschäft**



Haberstock GmbH
Raumausstattung-Meisterbetrieb

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Tel. (08324) 2336 · www.raumausstattung-haberstock.de



Sitzungstermine 2020

Datum	Uhrzeit	Sitzung
Mittwoch, 01.07.2020	18.30 Uhr	Marktgemeinderat
Mittwoch, 15.07.2020	18.30 Uhr	Bauausschuss
Mittwoch, 22.07.2020	18.30 Uhr	Hauptausschuss
Mittwoch, 09.09.2020	18.30 Uhr	Marktgemeinderat
Mittwoch, 16.09.2020	18.30 Uhr	Bauausschuss
Mittwoch, 30.09.2020	18.30 Uhr	Hauptausschuss
Mittwoch, 07.10.2020	18.30 Uhr	Marktgemeinderat
Mittwoch, 14.10.2020	18.30 Uhr	Bauausschuss
Mittwoch, 28.10.2020	20.00 Uhr	Bürgerversammlung
Mittwoch, 11.11.2020	18.30 Uhr	Bauausschuss
Mittwoch, 25.11.2020	18.30 Uhr	Hauptausschuss
Mittwoch, 09.12.2020	18.30 Uhr	Bauausschuss
Mittwoch, 16.12.2020	18.30 Uhr	Marktgemeinderat
Änderungen vorbehalten!		

Stellenausschreibung

Der Markt Bad Hindelang sucht für sein **gemeindliches Freibad ab sofort Unterstützungskräfte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit**



Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0172/8377186 von Herrn Herz, Leiter gemeindliches Freibad Bad Hindelang.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den **Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang**.

Stellenausschreibung

Der Markt Bad Hindelang sucht zum **zum 01. September 2020** für die neue Kindertageseinrichtung in Bad Hindelang **Reinigungspersonal (m/w/d) in Teilzeit oder als geringfügige Beschäftigung mit 15 Wochen-Stunden**



Als Qualifikation wünschen wir uns selbständige und verlässliche Arbeitsweise, Genauigkeit und Bereitschaft zum persönlichen Einsatz. Die Vergütung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen (TVöD).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie uns bitte bis spätestens 20. Juli 2020 per Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den **Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang**.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel. 08324 892 250 im Personalbüro.

Abschied aus dem Rathaus

Mit Michaela Wippler und Ludwig Gehring haben sich kürzlich zwei verdiente Rathausmitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet. Fast fünf Jahrzehnte war Michaela Wippler beim Markt Bad Hindelang angestellt. Angefangen hatte sie im Jahr 1971 als Angestellte der Gemeindewerke und absolvierte in den darauffolgenden drei Jahren erfolgreich die Ausbildung im Verwaltungsdienst. Nach Auflösung der Gemeindewerke wechselte sie im Jahr 2005 ins gemeindliche Sozialamt, in dem sie bis zuletzt noch stundenweise tätig war. Ludwig Gehring war über drei Jahrzehnte beim Markt Bad Hindelang im Rathaus beschäftigt. Er kam

1987 ins gemeindliche Steueramt und absolvierte damals ebenfalls erfolgreich die dreijährige Verwaltungsausbildung. Im Jahr 2007 wurde er aufgrund seiner Fähigkeiten zum Leiter des Steueramtes berufen. In all den Jahren entwickelte er sich zu einem Experten in gemeindlichen Finanz- und Steuerfragen. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel bedankt sich im Namen aller Mitarbeiter bei Michaela Wippler und Ludwig Gehring für ihr jahrelanges großes Engagement in unserer Gemeindeverwaltung. Für die Zukunft und den ruhigeren Lebensabschnitt wünschen wir den beiden alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Erwerb des Mesnerhauses

Die Marktgemeinde hat das historisch bedeutsame ehemalige Mesner- und Schulhaus, erbaut zwischen 1660 und 1665, in der Marktstraße 14 im Ortskern von Bad Hindelang erworben. Es steht unter Denkmalschutz. Das Anwesen war von Anfang an für Schulzwecke bestimmt und das erste Schulhaus in Bad Hindelang. Zudem wurden Wohnungen für den Schullehrer und für den jeweiligen Mesner und Organisten der Pfarrkir-

che St. Johannes Baptist geschaffen. 1923 wurde die Schule in das heutige Rathaus verlegt und das Gebäude nur noch als Wohngebäude genutzt. Ein bekannter Bewohner des Hauses war der Ehrenbürger Karl Hafner, Hauptlehrer, Chorregent und Komponist vieler Hindelanger Mundartlieder und der „Hindelanger Messe“. Nun gilt es Ideen für die zukünftige Nutzung des Hauses weiter zu entwickeln und zu diskutieren z.B. als Heimathaus oder Museum.



Foto: Markt Bad Hindelang

Längere Wartezeiten im Ordnungs- und Einwohnermeldeamt aufgrund Personalwechsel

Monika Fickert, bisher Mitarbeiterin im gemeindlichen Ordnungs- und Einwohnermeldeamt hat sich neu orientiert und seit 01. Juli eine Stelle in ihrer Heimatstadt, der Stadt Kempten, angenommen. Deshalb wird es im Rahmen der

Nachbesetzung im Ordnungs- und Einwohnermeldeamt einige Zeit zu personellen Engpässen und damit zu längeren Wartezeiten bei den Terminvergaben kommen. Bitte notwendige Termine wie beispielsweise für die Beantra-

gung von Ausweis oder Reisepass rechtzeitig unter Tel. (08324) 892-231 oder -241 ausmachen. Neben der Bearbeitungszeit im Rathaus sind auch die Beschaffungszeiten beteiligter Behörden wie z.B. der Bundesdruckerei zu beachten. Wir

hoffen, die Stelle im Ordnungs-/ Einwohnermeldeamt so schnell wie möglich wieder auf Dauer besetzen zu können. Monika Fickert wünschen wir für ihre neue Aufgabe bei der Stadt Kempten viel Glück und Erfolg.

25 Jahre Fügenschuh & Pfaudler GbR

Seit 25 Jahren betreut die ortsansässige Firma Anton Fügenschuh & Hubert Pfaudler GbR für die Marktgemeinde Bad Hindelang 250 km von insgesamt 370 km Wanderwege im 137 km² großen Gemeindegebiet. Die restlichen 120 km Wanderwege befinden sich in den Hochlagen und stehen somit in der Verantwortung des DAV.

Zu den Aufgaben der Firma zählen unter anderem auch der Unterhalt der Wanderwegbeschilderung sowie kurzfristige Arbeiten aufgrund von Unwetterschäden. Die Arbeiten werden vom gemeindlichen Marktbauamt beauftragt und in Abstimmung



Fotos: Markt Bad Hindelang

mit der Fügenschuh & Pfaudler GbR umgesetzt. Vorab erfolgen grundsätzlich Rücksprachen mit den jeweiligen Grundstücksbesitzern.

Die Marktgemeinde Bad Hindelang möchte sich recht herzlich bei der Firma Anton Fügenschuh & Hubert Pfaudler GbR bedanken und freut sich auf eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

In diesem Zuge möchte die Gemeinde ebenfalls allen Grundstückseigentümern sowie dem Landratamt Oberallgäu – Naturschutz und Baurecht – für das gute Miteinander danken.



Neuer Kräutergarten für die „Üszi“ am Kurhaus

Auf der Südseite des Kurhauses wurde auf Initiative unserer 1. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Rosa Schmid von der „Üszi“ mit 6,5 t Kalkstein – frei verlegt, ohne Mörtel – ein artenreicher Kräutergarten angelegt. Dabei wurde in die drei Beete jeweils eine magere, mittlere und fette Erde eingebracht, um jedem Gewürz und Kraut ge-

recht zu werden. Uli Weber vom Bauhof und seine Gärtnerkollegen arbeiteten drei Tage mit vollem Elan und Kreativität am wirklich wunderschön und bereits ergiebig gedeihenden Kräutergarten. Bepflanzt wurden die Beete zum großen Teil von Rosa Schmid von der „Üszi“ selbst und zwar bis hin zu Zierblüten zur Dekoration der



Vorher und nachher – der neue Kräutergarten am Kurhaus wurde von den Gärtnern (von links) Uli Weber, Kaspar Zint und Andreas Müller vom Bauhof gebaut. Fotos: Bad Hindelang Tourismus

leckeren Brotzeiten und Gerichte aus durchwegs heimischen und regionalen Produkten in der „Üszi“. Das Gärtlein kann von jedem begangen und besucht werden und die wohlschmeckenden und duftenden Kräuter und Gewürze sind als Tipp für jedermann auch mit kleinen Schildchen beschrieben. So zum Beispiel: Rosmarin, Oregano, Suppenkraut, Kapuzinerkresse, Petersilie,

Dill, Estragon, Mutterkraut etc. Aber auch einen Heidelbeerstrauch findet man vor Ort. Vielen Dank an Uli Weber und seine Kollegen und Rosa Schmid!

Wir alle freuen uns auf Leckereien von Rosa und ihrem Team von der „Üszi“, gewürzt und garniert mit leckeren Kräutern und Gewürzen aus dem neuen Kräutergarten am Kurhaus.

KLIMASCHUTZ

Weitere Möglichkeiten für PV-Anlagenbesitzer nach Förderende



Möglichkeiten für PV-Anlagenbesitzer nach Förderende? Foto: René Roldao

Ergänzend zum Artikel „Neue Regelungen im Klimaschutz“ aus dem Gemeindeblatt Mai 2020 stellen wir Ihnen hier lokale Möglichkeiten zur Direktvermarktung für PV-Anlagenbesitzer nach Förderende vor:
 Kurz zusammengefasst sind viele Photovoltaik-Anlagen mit Unterverteilung und Zähler bisher für die Volleinspeisung ausgelegt, d.h., sie speisen die gesamte Energie ins Netz ein. Hierfür wird die zum Inbetriebnahmejahr geltende EEG-Vergütung ausgezahlt. Nach der Laufzeit von 20 Jahren plus Inbetriebnahmejahr entfällt die

EEG-Vergütung jeweils zum 31. Dezember. Danach darf der Strom ohne „Vermarkter“ nach aktueller gesetzlicher Lage nicht mehr eingespeist werden.
 Mit dem lokalen Direktvermarktungsmodell „AllgäuStrom 100%“ übernehmen die AllgäuStrom-Partner, bei uns in Bad Hindelang die Elektrizitätswerk Hindelang eG (EW Hindelang), die Vermarktung des Stroms nach 20 Jahren EEG-Vergütung für die PV-Anlagenbesitzer. Dieses Modell gilt sowohl für Volleinspeisung als auch für den Überschussstrom nach Eigenverbrauch. „AllgäuStrom 100%“

bringt dabei lokale Energieerzeuger und Stromkunden in der Region zusammen. PV-Anlagenbesitzer erhalten eine feste kWh-Vergütung für die selbst erzeugte Energie aus ungeforderten Photovoltaikanlagen vom Energieversorger. Dieser Strom wird an Stromkunden in der Region geliefert, die somit ihren regenerativ erzeugten Strom aus dem Allgäu erhalten.

Um den reibungslosen Übergang zur Jahreswende zu gewährleisten, können laut EW Hindelang bereits heute Verträge unterzeichnet und so die Grundlage für den Weiterbetrieb der Anlage geschaffen werden.

Lassen Sie sich von den Ansprechpartnern vor Ort beraten und tragen Sie so weiterhin zum Gelingen der Energiewende vor Ort bei.



Foto: Adobe Stock Marina Lohrbach

Kostenlose Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger Bad Hindelangs

Was: Es besteht zum Beispiel die Möglichkeit, sich unabhängig und kostenlos über Energieeinsparpotentiale im eigenen Haus sowie zu den dazu passenden Förderprogrammen zu informieren.
Wer: Die Beratungen werden von der Verbraucherzentrale Bayern zusammen mit dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) durchgeführt.
Wo: im SONTRA Technologie- und Dienstleistungszentrum in Sonthofen oder bei Ihnen vor Ort.
Wann: Termine nach Vereinbarung. Die Anmeldung für eine Energieberatung erfolgt direkt bei eza! unter Tel. 0831/9602860.

Meine hiergemachte Energie

EW/H ENERGIE & SERVICE

- ✓ Mit AllgäuStrom 100% kümmern wir uns um Ihre PV-Anlage, sobald diese nach 20 Jahren aus der EEG-Vergütung fällt.
- ✓ 100 % nachhaltig erzeugte Energie aus dem Allgäu
- ✓ 100% Transparenz über die Stromproduktion
- ✓ Aktiver Beitrag zur Energiewende

Fragen? Herr Sandherr berät Sie gerne unter 08324 9300-20

AllgäuStrom 100%
www.ewhindelang.de

Leporello
 [DER BUCHLADEN]

- Papeterie
- Bücher inkl. Bestell- u. Lieferservice
- Kleine Geschenkartikel
- Schreibwaren/Schulbedarf
- Kopieren, Scannen, Drucken

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9.30 - 13.30 Uhr
 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa 9.30 - 12.30 Uhr

Marktstraße 22 - 87541 Bad Hindelang
 Telefon 08324-9733044
www.leporello-hindelang.de
leporelloerbuchladen@gmail.com

Vor dem Einkauf informieren

15 neue Wellnessbänke für alle sechs Ortsteile

Nachdem im vergangenen Jahr erstmals sogenannte Wellnessbänke in unserer wunderschönen Kultur- und Berglandschaft aufgestellt und von Gästen und Einheimischen begeistert angenommen wurden, hat die Gemeinde nun nochmals 15 zusätzliche Liegebänke bei

Thomas Miller vom Gailenberg anfertigen lassen. In Zusammenarbeit mit den Verkehrs- und Tourismusvereinen der sechs Ortsteile werden die Bänke nun an den schönsten Plätzen aufgestellt und laden zum Verweilen und Entspannen bei schönster Umgebung und

Aussicht ein. Den Auftakt machte Vorderhindelang: Mit großer Begeisterung montierten Thomas Miller und Tourismusvereinsvorsitzender Bernd Wippler die ersten zwei Bänke im Kapellengarten und am Höhenweg Richtung „Nusche“. Die weiteren Ortsteile werden

nach und nach in Kürze folgen. Ein besonders großer Dank gilt allen Grundstückseigentümern, die uns ermöglichen, die Wellnessbänke aufzustellen zur Erholung und zum Genuss für unsere Gäste und Einheimischen.



Thomas Miller (linkes Bild) und Bernd Wippler freuen sich über die neuen Wellnessbänke in Vorderhindelang. Fotos: Tourismusverein Vorderhindelang

Schnitzeljagd für Urlauber und Einheimische

Urlaubszeit ist Zeit für Aktivitäten: Mit je zwei Schnitzeljagden für Oberjoch und das Ostrachtal haben die Verkehrs- und Tourismusvereine in Zusammenarbeit mit der Tourist Information Bad Hindelang ein attraktives Zusatzangebot für Urlauber und Einheimische geschaffen. Die Teilnehmer werden rund um Oberjoch bzw. Bad Hindelang zu mehreren Stationen geführt, an denen sie verschiedene Lösungsbuchstaben finden. Dabei erleben sie rund um Oberjoch den Ornach-Rundweg sowie den Moorrundweg und im Tal die Runde Hirschbach-Polite-Gailenberg sowie die „Spielplatzrallye“ entlang der Ostrach. Wer die Lösungen richtig hat, erhält ein Erfrischungsgetränk im Dorfladen in Oberjoch oder in der

neuen „Üszi“ im Kurhaus Bad Hindelang. Entstanden war das Projekt auf Initiative von Thomas Heckelmiller und dem Verkehrsverein Oberjoch, in der Tallage erarbeiteten der Tourismusverein Bad Hindelang, der Tourismusverein Vorderhindelang und der Verkehrsverein Bad Oberdorf zusammen die Routen. Gerade jetzt, da einige touristische Leistungen in Bad Hindelang infolge der Corona-Krise nicht verfügbar sind, ist die Schnitzeljagd eine perfekte Ergänzung unseres Wander- und Kinderangebots am Ort. Die Faltprospekte für Oberjoch und das Ostrachtal können von den Vermietern in größerer Stückzahl zusammen mit den neuen Ortsteilwanderkarten in den Tourist Informationen kostenlos abgeholt werden.



Foto: Alpenhotel Sonneck

Sternstunden für das „Alpenhotel Sonneck“ – erneut mit 3 Sternen Superiør ausgezeichnet

Hotel- und G-Klassifizierung als Qualitätswegweiser für Gäste

Die Deutsche Hotelklassifizierung mit ihren fünf international anerkannten Sterne-Kategorien ist 1996 vom Branchenverband DEHOGA unter maßgeblicher Initiative Bayers entwickelt und eingeführt worden. 2005 wurde das Qualitätssystem um die G-Klassifizierung für Gasthöfe, Gasthäuser und Pensionen erweitert, die Sterne beider Klassifizierungen sind jeweils 3 Jahre gültig. Durchgeführt werden die Bewertungen im Freistaat von der Bayern Tourist GmbH (BTG), einer Tochtergesellschaft des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern.

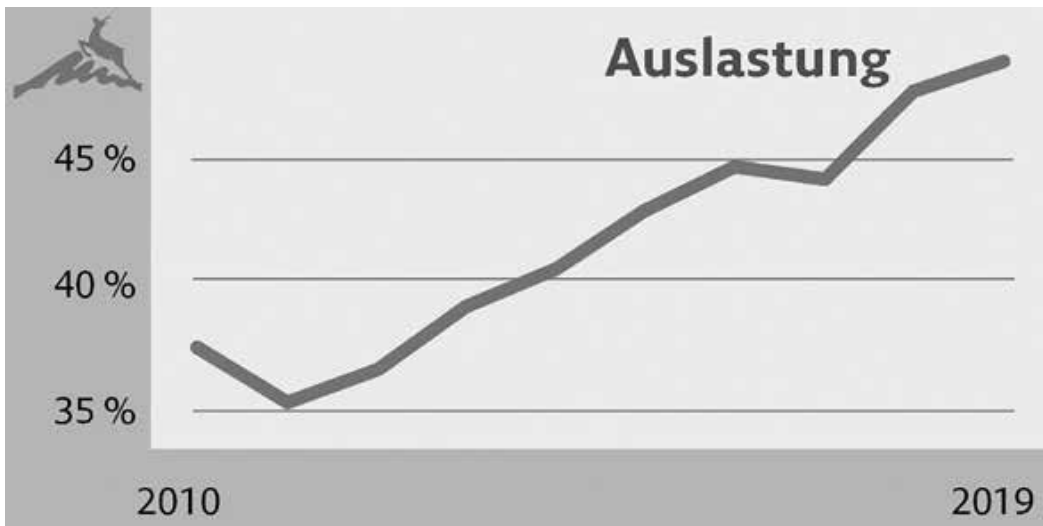
Sie nimmt hierzu bei allen zu klassifizierenden Betrieben eine Vor-Ort-Prüfung vor. Nach dem Vorbild der Deutschen Hotelklassifizierung haben mittlerweile die Hotelverbände von 14 weiteren europäischen Ländern harmonisiertes europäisches Klassifizierungssystem eingeführt. Damit wird den Gästen auch ein grenzüberschreitend eine zuverlässige Entscheidungshilfe für die Auswahl der Hotels geboten.

„Die Sterne geben dem Gast verlässlich Auskunft über Ausstattung und Verpflegung, auf die er sich freuen kann“, so DEHOGA Bayern-Präsidentin Angela Inselkammer. Herzlichen Glückwunsch an Christina & Roman Müller



Foto: Bad Hindelang Tourismus

Bad Hindelanger Qualitätsoffensive zahlt sich weiter aus



1.083.535 Übernachtungen verzeichnete Bad Hindelang in 2019. Die Zahl der Auslastung in den Unterkünften stieg dabei von 47 auf 48,1%. Im 10-Jahres-Vergleich ist eine deutliche Steigerung der Auslastung von unter 40% auf knapp 50% zu erkennen.

Tourismusbericht 2019: Auslastung in Unterkünften und Online-Buchungen steigen, Übernachtungszahlen gehen infolge von Hotelschließungen zurück

(dk). Die Investitionen der Gemeinde in die touristische Infrastruktur, den digitalen Vertrieb und das Qualitätsbewusstsein der Hotels und Gastgeber haben sich 2019 insbesondere auf die durchschnittliche Auslastung der Unterkünfte positiv ausgewirkt: Die Zahl der Auslastung in den Unterkünften stieg im vergangenen Jahr von 47 auf 48,1%. Und das, obwohl die Zahl der Übernachtungen auf 1.083.535 (im Vorjahr: 1.095.508) um 1,1% und die Zahl der Gäste auf 219.518 (225.010) um 2,4% etwas zurückging.

„Hierbei fielen nicht zuletzt die bedauernden aktuellen Schließungen des ‚Romantik Hotel Sonne‘ und des ‚Haus Unterjoch‘ stark ins Gewicht“, sagt Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.

Während bei den Übernachtungen in Hotels und Klinik für 2019 ein leichtes Minus von 0,48% (- 3.017 Übernachtungen) verbucht wurde, stieg die Zahl der Übernachtungen in Ferienwohnungen um 1,17% (+ 3.335) etwas an. Durch die Anbindung von Portalen über Bad Hindelang Tourismus wie Booking.com, HRS Holidays und andere konnte die Anzahl der Online-Buchungen auf 4.476 (2018: 3.258) und der daraus erwirtschaftete Umsatz auf 2,4 Millionen Euro (Vorjahr: 1,6 Mio. €) gesteigert werden.

Madeleine Rädler, zuständig für Onlinemanagement und Vertrieb, sieht die Digitalisierung als wesentlichen Treiber für eine Vertriebsänderung im Tourismus: „Es freut uns sehr, dass bereits 38% unserer Betriebe online buchbar und auf verschiedenen Buchungsplattformen vertreten sind. Dies ist im bayernweiten Vergleich ein beträchtlicher Anteil und spricht für den hohen Grad an Professionalität und Fortschrittlichkeit unserer Gastgeber.“

Der Tourismus ist für Bad Hindelang der wichtigste Wirtschaftszweig – geschätzte 80% der Wertschöpfung vor Ort resultieren direkt oder indirekt aus dem Tourismus. Mehr als 1.500 Menschen der 5.200 Einwohner arbeiten in

der Tourismus-Branche, die derzeit 6.200 Gästebetten anbietet.

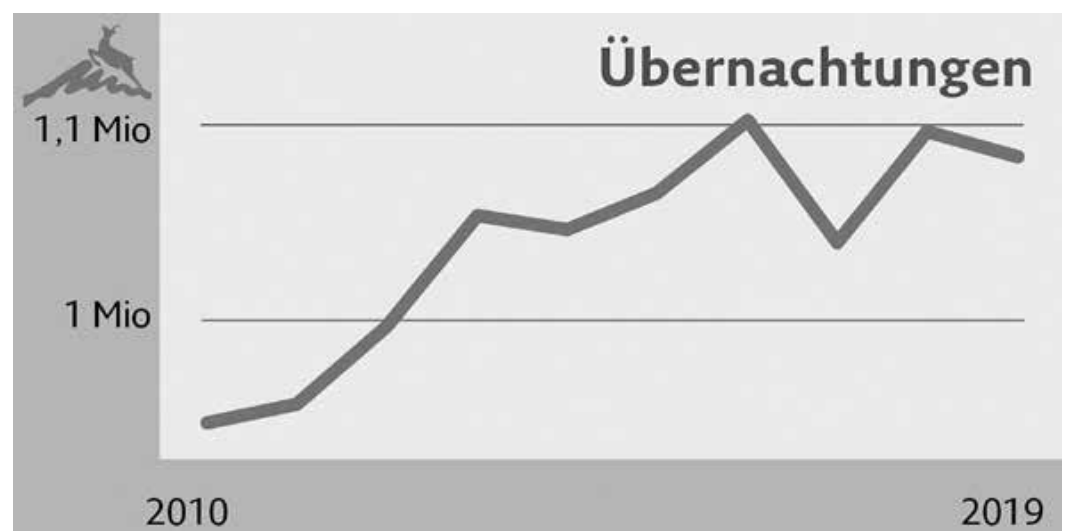
Um die Zahlen weiter auf ein hohes Niveau zu halten oder zu steigern, legt Bad Hindelang den Fokus in den kommenden Jahren vor allem auf die in der „Tourismusstrategie 2030“ definierten Schlüsselprojekte. Als Leitprodukt festgeschrieben wurde das Angebot „Bad Hindelang PLUS“, mit dem Bad Hindelang seine Urlauber künftig zu „Einheimischen auf Zeit“ und den Aufenthalt der Gäste zum lokalen Erlebnis macht. In mehr als 220 Hindelanger Unterkünften erhalten Bad Hindelang PLUS-Gäste seit Mai 2020 erstmals über 40 kostenlose Leistungen (bisher 20).

„Mit dieser besonderen Aufwertung durch die mehr als 20 neuen

Erlebnisleistungen zum 10-jährigen Bestehen des Angebots stellen wir die Lokalität der Gemeinde Bad Hindelang und unsere Tradition noch stärker in den Mittelpunkt und übernehmen zugleich eine Vorreiterrolle im Deutschland-Tourismus“, so Marketingchefin Anke Birle.

Darüber hinaus spielen in dem Zukunftskonzept „Unser Bad Hindelang 2030 – Lebensraumkonzept für unsere Tourismusgemeinde“ regionale Produkte sowie das regionale Handwerk, der „Für Allergiker qualitätsgeprüfte Kurort“, das Thema sanfte Mobilität (mit freier Busfahrt für Übernachtungsgäste) und der „Grenzgänger“ eine zentrale Rolle. Das von der EU geförderte touristische Projekt „Grenzgänger“ für alpines Wandern sieht vor, auf dem 30 Kilometer langen Gebirgskamm der Allgäuer Hochalpen zwischen dem Allgäu und Tirol bis Ende 2021 Wege und Routen auf insgesamt 80 Kilometern betreffend Sicherheit, Qualität und Naturschutz in Wert zu setzen.

Eine exponierte Stellung im Bad Hindelanger Zukunftskonzept 2030 nehmen insbesondere die ganzheitliche Fortentwicklung des Ökomodells Hindelang mit seinem Immateriellen Kulturerbe „Hochalpine Alpwirtschaft“, „das familienfreundlichste Skigebiet der Alpen“ in Oberjoch sowie die vielfach ausgezeichnete Luft in dem Allgäuer Bergdorf Bad Hindelang ein. Die Weltgesundheitsorganisation WHO hatte Bad Hindelang 2018 in einem Fachbeitrag als „einen der Orte mit der besten Luft weltweit“ bezeichnet.



Bad Hindelang bleibt ein Übernachtungsmillionär. 1.083.535 Gäste übernachteten 2019 im in den Allgäuer Alpen gelegenen Urlaubsort.

Wechsel im Veranstaltungsbereich bei Bad Hindelang Tourismus – neue Mitarbeiterin für die Tourist Information

Zum 1. Juli stand bei Bad Hindelang Tourismus im Veranstaltungsbereich ein Wechsel an. In Mutterschutz und anschließende Elternzeit ging Michaela Endraß, die seit 1. April 2017 für die Veranstaltungen im Kurhaus und die Organisation vom Kurhaus verantwortlich war. Frau Endraß gilt als äußerst beliebte, engagierte, ideenreiche und kompetente Ansprechpartnerin seitens der Gemeinde für alle Vereine und Veranstalter vor Ort. Wir wünschen ihr in der Elternzeit alles Liebe und Gute und für die Familie viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Mit Franziska Blanz aus Vorderhindelang, die einen Bachelor in Kulturwirtschaft in Passau gemacht hat, und die nach weltweiten Berufserfahrungen nun gerne zurück in der Heimat Verantwortung übernehmen möchte, haben wir eine hervorragende Nachfolgerin



gefunden, der wir zum Start alles Gute im Team von Bad Hindelang Tourismus wünschen.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass wir seit 1. Juni mit Frau Tanja Stehböck aus Sonthofen eine weitere Unterstützung für das Team von Bad Hindelang Tourismus gewinnen konnten. Tanja Stehböck ist Diplom Betriebswirtin (FH) im Tourismus-Management und wird das Team im Kurhaus am Schalter in der Tourist Information Bad Hindelang halbtags unterstützen. Auch Frau Stehböck wünschen wir viel Erfolg!

Foto: Bad Hindelang Tourismus
Von links: Tanja Stehböck, Michaela Endraß und Franziska Blanz.

Neuer Tourismusbeirat – großer Dank an die bisherigen Beiratsmitglieder!

Der Hauptausschuss als Unterausschuss des Gemeinderates ist lt. neuer Gemeindegeschäftsordnung zukünftig schwerpunktmäßig zuständig für touristische Fragen und Aufgabenstellungen. Damit gewinnt der Tourismusbeirat in seiner beratenden Funktion zusätzlich an Transparenz und Bedeutung. So wurde am 3. Juni vom neuen Gemeinderat ein Tourismusbeirat als ehrenamtliches Fachgremium für Tourismusfragen berufen, der die maßgeblich im Tourismus tätigen Branchen und die touristischen Interessen der Ortsteile abbildet.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Vorsitzenden Marion Weber und Maria Großer und an alle Mitglieder des bisherigen Tourismusbeirats. Bedanken möchten wir uns für das unersetzliche Know-how und die vielen Stunden, die die Mitglieder des Tourismusbeirats der vergangenen Gemeinderatsperiode in die vielfältigen touristischen Beratungen eingebracht haben.

Entscheidende Funktionen des Tourismusbeirats sind:

- Beratung aus unternehmerischer Perspektive (Branchenkenntnisse),

- die touristische Interessensvertretung der Ortsteile,
- Umsetzung der Tourismusstrategie 2030,
- Steigerung der Qualität, Transparenz und Akzeptanz von Entscheidungen sowie der Innovationskraft im touristischen Wettbewerb.

Der Gemeinderat beschloss folgende Zusammensetzung (16 Sitze), wobei pro Sitz ein Stellvertreter für den Fall der Abwesenheit zu benennen ist (bei den Verkehrs-/Tourismusvereinen jeweils der 2. Vorsitzende). Ein Bild vom neuen Beirat folgt im Gemeindeblatt „September 2020“ nach der konstituierenden Sitzung am 16. Juli 2020 mit der Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden:

- Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel
- Zweiter Bürgermeister Eric Enders
- Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier
- Alexander Geißler (Biohotel Mattlhüs, Oberjoch/Hotel- und Gaststättenverband)

- Alexander Kullmann (Hotel Wiesengrund, Bad Hindelang/ Hotel- und Gaststättenverband)
- Werner Probst (Du-Familotel Krone, Unterjoch/ Hotel- und Gaststättenverband)
- Florian Kaufmann (Kirchebäck, Bad Hindelang/ Ostrachtal attraktiv e.V.)
- Hubi Holzheu (Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG / Infrastruktur)
- Joachim Huber (Vorsitzender Hindelang - Natur & Kultur e.V. – kommissarisch, bis ein Vertreter gewählt ist)

- Rosa Schmid („Genussort Bad Hindelang“)
- Bastian Döhne (Vorsitzender Verkehrsverein Hinterstein)
- Maria Großer (für den Ortsteil Bad Oberdorf)
- Martina Haug (Vorsitzende Tourismusverein Bad Hindelang)
- Volker Küchler (Vorsitzender Verkehrsverein Oberjoch)
- Christian Seidel (Vorsitzender Verkehrsverein Unterjoch)
- Bernd Wippler (Vorsitzender Tourismusverein Vorderhindelang)

!! 1000 SUPERSCHNÄPPCHEN !!

LIEBE KUNDEN, besuchen Sie uns in unserem großen Modehaus in Bad Hindelang Richtung Bad Oberdorf in der Hindelanger Str. 29



Unsere besonderen Leder-, Lammfell und Trachteneinzelteile warten auf Sie, um von Ihnen ausgesucht zu werden und Sie können dabei tolle Schnäppchen machen!

Ihr Team von Leder Eberhart freut sich, Sie persönlich und kompetent zu beraten!



www.leder-trachten-eberhart.de • Tel. (08324) 2081

Neue Schützenkönige und Vereinsmeister 2020



Am 28.02.2020 erfolgte unsere Königsproklamation sowie die Bekanntgabe der neuen Vereinsmeister 2020.

Folgende Schützen schossen bei der Vereinsmeisterschaft sehr gute Teiler und wurden somit die diesjährigen Könige:

Jugendschützenkönigin: Julia Haug (52,2 Teiler) vor Alexander Keul (80,0 T) und Manuela Keul (154,8 T)

Schützenkönigin: Gabi Wille (48,0 Teiler) vor Franziska Keck (49,3 T) und Alexandra Schmid (58,0 T)

Schützenkönig: Valentin Fritz (18,0 Teiler) vor Engelbert Wille (21,2 T) und Karl-Heinz Endraß (31,1 T)

Vereinsmeister Luftgewehr 2020:
Jugend: 1. Julia Haug (352 Ringe), 2. Alexander Keul (330 Ringe), 3. Manuela Keul (323 Ringe)

Damen allgemein: 1. Franziska Keck (388 Ringe) 2. Alexandra Schmid (340 Ringe)

Herren allgemein: 1. Simon Stieglbauer (370 Ringe), 2. Simon Haug (359 Ringe) 3. Daniel Fritz (355 Ringe)

Senioren Bock aufgelegt: 1. Helmut Keck (395 Ringe), 2. Otto Wachter (393 Ringe), 3. Gabi Wille (392 Ringe)

Vereinsmeister Luftpistole 2020:
Herren Allgemein: 1. Hans-Jürgen Seger (335 Ringe), 2. Simon Stieglbauer (286 Ringe), 3. Andreas Keck (283 Ringe)

Den nur in der Bockklasse ausgeschossenen **Franz-Josef-Pokal** gewann Franz-Josef Blanz (21,0 Teiler) vor Gabi Wille (24,6 T) und Jürgen Wehn (26,4 T).



Foto: TV Hindelang, Abteilung Fußball



Fußballturnier D-Jugend um den „BaumitSummerCup 2020“



Danke an die Firma Baumit GmbH, die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, die Bäckerei Holzheu, den Getränkehandel Füß, die Metzgerei Endraß und den Bioladen „Löwenzahn“. Natürlich hoffen wir und würden uns freuen, dass die Firmen auch im Jahr 2021, wenn wir hoffentlich unser D-Jugendfußballturnier 2021 abhalten, ihre Unterstützung zusagen!

Die Corona-Pandemie hat auch den Jugendfußball aus der Fassung gebracht!

Das für Juli 2020 terminierte D-Jugendfußballturnier um den „BaumitSummerCup 2020“ musste, aufgrund der Pandemie, leider in diesem Jahr abgesagt werden! Der TV Hindelang, Abtlg. Fußball möchte es aber trotzdem nicht versäumen, den Mannschaften, die ihre Teilnahme bereits zugesagt haben, wie dem FC Immenstadt, der JFG Illerursprung, dem SSV Niedersonthofen, der DJK Seifriedsberg und die D-Jugend des TV Hindelang, Dank zu sagen.

Nicht vergessen dürfen und wollen wir auch die vielen Helfer, die uns bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Fußballturniers behilflich sind.

Herzlichen Dank an alle für euer Engagement!

Vermutlich dürfen wir im Laufe des Juni 2020 in Bad Hindelang den Jugendfußball so langsam wieder aktivieren, natürlich unter den strengen Auflagen und Vorgaben, die uns die Staatsregierung vorgegeben hat.

Diese Teams bereichern nun schon jahrelang unser Jugendturnier! Ein ganz herzliches Vergelt's Gott möchten wir an unsere treuen Sponsoren und Unterstützer richten. Sie haben bzw. hätten auch in diesem Jahr wieder einen erheblichen Beitrag, ob finanziell oder materiell, für unsere Jugendarbeit geleistet!

Unser Anzeigenteil kann auch Ihnen nützlich sein.



Unsere neuen Schützenkönige 2020 von links: Alexandra Schmid, Engelbert Willi, Karl-Heinz Endraß, Gabi Wille, Valentin Fritz, Julia Haug, Franziska Keck, Alexander Keul und Manuela Keul. Foto: Simon Stieglbauer

Harmoniemusik Hindelang



Die Harmoniemusik Hindelang probt wieder – mit Abstand und Hygienekonzept, aber auch mit viel Motivation und Freude darüber, wieder gemeinsam musizieren zu

können. Die Musiker freuen sich darauf, bald wieder Konzerte für Einheimische und Gäste zu spielen.



Foto: Harmoniemusik Hindelang

Kunst im Rathaus

Maria Blanz – eine Hindelanger Künstlerin

1912 in Hindelang geboren, studierte 1946 – 1949 an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Professor Walter Teutsch. Danach kehrte sie in ihre Heimat zurück und erschuf bis zu ihrem Tod († 1995) eine Vielzahl an Ostrachtaler Landschaftsmotiven, Situations-Beschreibungen aus ihrer Umgebung, Stilleben und florale Sujets. Dabei benutzte Sie alle Techniken, die ihr nötig erschienen, ihre Motive umzusetzen.

Ihr künstlerisches Schaffen bestand neben einem aufmerksamen Studium der Natur in einem ernsten Ringen mit den Strömungen der Kunst des 20. Jahrhunderts. Dies ist ihr umso höher anzurechnen, als es in ihrem Lebensraum ein ständiges Schwimmen gegen den Strom bedeutete. In der Betrachtung ihres Schaffenswerkes zeigt sich, dass es sich gelohnt hat, diesen mühsamen eigenen Weg zu gehen.

In vielen Ausstellungen hat Maria

Blanz ihre Arbeiten der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie fand ihren Erfolg in öffentlichen Ehrungen, mehr noch aber in der Anerkennung privater Kunstfreunde.

Mit dieser Ausstellung im Rahmen von »Kunst im Rathaus« möchte der Kulturbeirat der Gemeinde die Aufmerksamkeit auf eine der herausragenden Künstlerinnen lenken, die unsere Heimatgemeinde hervorgebracht hat.

In der näheren Zukunft sollen zunächst Ausstellungen von Bad Hindelanger Künstler/innen die Räume im Rathaus ausfüllen, um uns bewusst zu werden, was für eine reichhaltige Kunstszene seit Jahrhunderten hier in Bad Hindelang beheimatet war und in der Gegenwart lebendig ist.

Die Ausstellung ist vom 14. August bis 30. September zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, zusätzlich Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr) zu erleben.



Foto: Alexander Keck

Einblicke in den Kunstunterricht

Erstmals dürfen Jugendliche der Hindelanger Schule ihre Werke im Kurhaus ausstellen. Dies stellt für die Schülerinnen und Schüler eine besondere Wertschätzung ihrer Arbeit dar, da deren Bilder für gewöhnlich nur im Schulhaus Aushang finden. Präsentiert werden Ergebnisse aus der 9. Klasse, die sich im Jahresverlauf mit der Darstellung unterschiedlicher Stilrichtungen beschäftigt hat. Neben einer kurzen Erklärung zu den wesentlichen

Merkmale der jeweiligen Stilrichtung werden einige Umsetzungen durch Schülerhand arrangiert. Das Ostrachtal hat in hoher Kultur und Tradition zahlreiche namhafte Künstler hervorgebracht. Die Ausstellung soll zeigen, dass diese Wurzeln auch bei unseren jungen Talenten gepflegt werden. Die Bilder sind bis zum 1. August im ersten Stock des Kurhauses zu betrachten. Hierzu sind alle Kunstliebhaber herzlich eingeladen.



Impressionistische Landschaften.

Wissenswertes vom Gemeindegarchivar Ulrich Keck – zum Kriegsende vor 75 Jahren

Ab 1. Mai 1945 war Hindelang von der französischen Armee besetzt, konkret handelte es sich um die 2. Division / 5. Marokkanisches Schützenregiment.

Am 8. Juli 1945 wechselten wir von der französischen in die amerikanische Besatzungszone. Hier ein Dokument aus dem Hindelanger Gemeindegarchiv zu dieser Zeit.



Jetzt eiskalt vom Kühlhaus genießen!

Abholmarkt & Lieferservice: Tel. 08324-23 62
 Mo - Fr 9.30 - 12.30 & 15.30 - 19.00 Uhr
 Samstags 9.00 - 12.30 Uhr

BaHila Kinder- und Familienprogramm 2020

Trotz der Corona-Pandemie wird es auch dieses Jahr wieder in den bayerischen Sommerferien das abwechslungsreiche Kinder- und Familienprogramm geben.

Von einer actionreichen Rafting-Tour über Schnupperklettern, einer erholenden Kutschfahrt bis zur Bauernhofbesichtigung – all das gibt es für Familien in Bad Hindelang. Sowohl Gästekinder und -jugendliche als auch die einheimische Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, am BaHila Familienprogramm teilzunehmen. Dieses Jahr sind auch wieder spannende Angebote des

Naturerlebnisentrums im Programm. Immer mittwochs in den Ferien können Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren an den abenteuerliche und erlebnisreichen Veranstaltungen von 9 bis 15 Uhr in der Natur teilnehmen. Ob Wildniswerkstatt oder als Naturforscher unterwegs zu sein, Langeweile ist hier nicht angesagt. Alle Termine vorbehaltlich der Möglichkeit zur Durchführung (Corona). Es können sich kurzfristige Änderungen oder Absagen ergeben. Bitte informieren Sie sich vorab nochmals über eventuelle Abweichungen. Das komplette Programm sowie wei-

tere Infos und Anmeldung gibt es bei Bad Hindelang Tourismus im Kurhaus Bad Hindelang, Tel. 08324/8920 oder info@badhindelang.de.

Bad Hindelang Tourismus dankt sich ganz herzlich bei allen Partnern, die auch dieses Jahr wieder voller Engagement einen oder mehrere Programmpunkte für das BaHila Kinderprogramm beige-steuert haben. Gerne nehmen wir auch noch weitere Angebote in unseren Veranstaltungskalender mit auf. Kontakt: Franziska Blanz, franziska.blanz@badhindelang.de, Telefon 08324/892421.



Infos zur Kindergruppe Sonnenschein

Aufgrund der aktuellen Lage können wir die Sonnenscheingruppe leider nicht ab September anbieten. Ob sie ab dem kommenden Frühjahr

stattfinden kann, werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Euer Team der Kindergruppe Sonnenschein.

Tag der offenen Tür in der Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang

Aufgrund der Corona-Pandemie kann der Tag der offenen Türe in der Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang leider nicht stattfinden. Der Anmeldeschluss für das kom-

mende Schuljahr 2020/21 ist am 31.8.2020. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltung der Musikschule unter der Telefonnummer 08324/892252.



MARKT BAD HINDELANG
Sing- und Volksmusik-
schule Bad Hindelang

Tag der offenen Türe
der Musikschule Bad Hindelang
findet auf Grund der Corona-Pandemie
leider nicht statt!

**Anmeldung für das Schuljahr 2020/21
für folgende Instrumente:**

**Alle Holz- + Blechblasinstrumente - Blockflöte
Gitarre – Hackbrett – Zither - Harfe
Steirische Harmonika – Akkordeon- Klavier**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte
an die Verwaltung der Musikschule: 08324/892-252

Anmeldeschluss: 31.08.2020

Anmeldemöglichkeit:
Rathaus Bad Hindelang
2. Stock, Zimmer 24, Telefon 08324/892-252
Info: www.badhindelang.de

Keine Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder in den Sommerferien 2020

Dieses Jahr findet in den Sommerferien 2020 keine Ferienbetreuung im Biberhof durch die Montessori Schule Sonthofen statt.

Alternativ bietet der Bund Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ) Ferienangebote wie z.B. Zeltlager an. Weitere Angebote werden über das NEZ geplant, sobald die neuesten Regelungen

und Maßnahmen des 6. Infektionsschutzgesetzes veröffentlicht sind. Auch das Spielmobil vom Kreisjugendring wird aufgrund der Corona-Pandemie und der Einhaltung von Hygienemaßnahmen diesen Sommer nicht nach Bad Hindelang kommen. Wir bitten die Eltern, dies bei ihrer Ferienplanung zu berücksichtigen.

Neue Kita-Leitung in Hinterstein

Nach insgesamt 18 Jahren ist es an der Zeit, die Leitung des Kindergartens Hinterstein in jüngere Hände abzugeben.

Mit Bianca Gottwalz aus Rettenberg hat die Gemeinde eine Nachfolgerin gefunden, der ich soviel Freude an der Arbeit in Hinterstein wünsche, wie ich sie in all den Jahren erfahren durfte.

Begrüßt wurde die zukünftige Leiterin, die ihre Arbeit mit dem neuen Kindergartenjahr im September be-

ginnen wird, von Frau Bürgermeisterin Dr. Rödel, die ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute wünschte. Anschließend nutzten wir die Möglichkeit, unsere Erfahrungen auszutauschen, und die Räume des Kindergartens sowie unseren schönen Garten vorzustellen. Auch von meiner Seite wünsche ich Frau Gottwalz alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Susanne Gold-Keck



von links: Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel, Susanne Gold-Keck und Bianca Gottwalz.
Foto: Markt Bad Hindelang

Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!



Leni Keck,
geboren am 08. Dezember 2019
Eltern: Manuela und
Clemens Keck, Bad Oberdorf



Michel Agerer,
geboren am 15. April 2020
Eltern: Andrea und
Christian Agerer, Hinterstein

Felix Mörth,
geboren am 13. Februar 2020
Eltern: Martina Mörth und Thomas
Roth, Bad Oberdorf



Henri Holzer,
geboren am 22. April 2020
Eltern: Aline Kniewald und Markus
Holzer, Vorderhindelang



Leonhard Blanz,
geboren am 18. März 2020
Eltern: Kathrin Besler und Martin
Blanz, Vorderhindelang



Ottomäx Josef Jäger,
geboren am 27. April 2020
Eltern: Julia und Markus Jäger,
Bad Hindelang

Lorenz Preusch,
geboren am 27. März 2020
Eltern: Johanna und Patrick
Preusch, Bad Hindelang



Linnea Matilda Steuer,
geboren am 29. April 2020
Eltern: Suanne und Simon Steuer,
Bad Hindelang



Lorenz Schuster,
geboren am 31. März 2020
Eltern: Julia und Roman Schuster,
Vorderhindelang



Magnus Kotz,
geboren am 20. Mai 2020
Eltern: Bernadette und Maximilian
Kotz, Hinterstein

Runderneuerung des Spielplatzes am Kurhaus

Eine tolle Gemeinschaftsaktion
Der Tourismusverein Hindelang hatte die Initiative für die Erweiterung des Spielplatzes im Frühjahr 2019 ergriffen. Nach einigen Gesprächen mit Editha Kuisle von der Gemeinde, mit verschiedenen Müttern, Kindergärtnerinnen, Herrn Andi Schach

vom Bauhof und mit dem Spielplatzbauer wurde er nun mit einem Wackelsteg, Climbing- Zelt, Zweier-Reck, Hüpfplatte und einer Kleinkinderrutsche erweitert. Finanziell unterstützt wurde diese Erweiterung u.a. vom Hotel Gams in Hindelang, dem Basarteam Hindelang, der

Sparkasse Allgäu sowie dem Tourismusverein Hindelang. Die Gemeinde steuerte bei, was zur Fertigstellung noch fehlte.

Wir möchten allen Mitwirkenden ein ganz großes Dankeschön aussprechen und wünschen allen Kindern viel Spaß beim



Foto/Text: Tourismusverein Bad Hindelang e. V. Spielen.

Stellenausschreibung



Der Markt Bad Hindelang sucht für seine **neue Kinderkrippe/Kindergarten** im Ortsteil Hindelang **zum 01.09.2020**

einen Kinderpfleger (m/w/d) für die Krippe

in Teilzeit mit mind. 25 Wochenstunden als Krankenvertretung, zunächst befristet für 1 Jahr (Festanstellung anschließend möglich)

Die Vergütung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA Anlage C Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst), einschließlich betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung und Leistungsprämie. Angebot von jährlichen Fort- und Weiterbildungen.

Voraussetzung für die jeweilige Einstellung ist eine abgeschlossene Ausbildung zum Kinderpfleger m/w/d.

Bewerbungen bitte bis **zum 20.07.2020** schriftlich per Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den **Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang**

Nähere Informationen erhalten Sie von der Kindergartenleiterin, Frau Heidi Wechs, unter der Telefonnummer 08324/94222.

13. Lauf der guten Hoffnung, Samstag, 18. Juli 2020 „Andere Zeiten“ erfordern einen einmalig anderen Ablauf



Das jahrelang nachhaltig durchgeführte, überregional bekannte Allgäuer Benefiz-Event „Lauf der guten Hoffnung“ findet auch in

diesem Jahr statt. „Aufgrund der für uns alle misslichen Situation, lässt sich unser zwischenzeitlich zur Großveranstaltung gewordenen All-

gäuer Benefiz-Event trotz intensiver Vorbereitung nicht als Gemeinschaftserlebnis durchführen. Aber nichts kann uns daran hindern, auch in diesem Jahr gemeinsam etwas zum Guten zu bewegen“, so der Veranstalter Peter Melchin. Der 13. Lauf der guten Hoffnung wird wieder als „Sternenlauf“ stattfinden. Die Startpunkte sind Oberstdorf, Kempten und Oberstaufen. Vorausgesetzt sie laufen oder wandern die Gesamtstrecken, ist der Zielpunkt für alle Teilnehmer der Marienplatz Immenstadt. Jede Strecke ist in begehbarer Etappenziele aufgeteilt. Ein „Ein- oder Ausstieg“ ist natürlich an jedem Etappenziel möglich. Entgegen der Vorjahre gibt es in diesem Jahr keine festen Startzeiten. Sämtliche Strecken werden ab dem 18. Juli 2020 für 6 Wochen ausgeschrieben

sein. Die Teilnehmer sind also an keinen festen Zeitpunkt gebunden, laufen einzeln, oder den Möglichkeiten angepasst, in kleinen Gruppen. Die Teilnahmegebühr ist an die zertifizierte gemeinnützige Stiftung Gegen Noma Parmed e.V. zu überweisen. Gegen Noma-Parmed e. V. IBAN DE96 5108 0060 0013 9440 01 Verwendungszweck LdGH 2020. Details über den Sinn und Zweck des „Lauf der guten Hoffnung“, Streckenverlauf und vieles mehr erfahren Sie auf der Homepage www.lauf-der-guten-hoffnung.de. Peter Melchin: „Wir hoffen natürlich auch in diesem Jahr auf eine starke Beteiligung und laden alle dazu ein, mitzumachen. Die Streckenverläufe sind familienfreundlich, die „Höhenmeter“ sehr überschaubar und führen alle durch unser wunderschönes Oberallgäu.“

ALTHOLZ trifft AQUARELLE

Ausstellung im Kurhaus von Bad Hindelang

Der Bad Hindelanger Altholzkünstler Christian Müller verbindet in seiner Ausstellung seine einzigartigen Bilderrahmen mit den wunderschönen Bildern von Brigitte Schorr. Die Kombination von leuchtenden Farben und rustikalem Holz verleiht jedem Kunstwerk einen ganz besonderen Charme.

Im idyllischen Bergdorf Hinterstein fertigt Müller seine Unikate in einer kleinen Werkstatt. Als Werkstoff recycelt er bis zu 200 Jahre altes Abbruchholz aus dem Oberallgäu und

setzt somit auf einen nachhaltigen Rohstoff. Zu seinem Portfolio gehören neben Bilderrahmen auch Kerzenständer, Uhren, Schlüsselbretter und viele andere Accessoires für dekorative Zwecke.

Brigitte Schorr lebte zuletzt in Burgberg/Oberallgäu und widmete sich zu Lebzeiten hauptsächlich der Blumenmalerei im Aquarellstil. Leuchtende Farben und strahlende Blüten machen ihre Kunstwerke zum echten Blickfang.

Die Ausstellung ist vom 2. bis 30. August 2020 täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.



Garten- und Landschaftsbau **BBH-Berkoldt**

Natursteinmauern • Entwässerung • Pflasterarbeiten u.v.m.

Baggerarbeiten und Transporte
Radladerarbeiten / Winterdienst



Suche Lagerplatz
evtl. auch mit Stadel
zu pachten oder kaufen
(bitte alles anbieten :-)

Andi Berkoldt Mobil: 0172/1585355
Bad Hindelang post@bbh-berkoldt.de



GARTENWERK SCHMID
drinnen und draussen

- LANDSCHAFTS- UND GARTENPFLEGE
- HAUSMEISTERSERVICE
- PFLASTERARBEITEN

Marcellus Schmid
Schmittenweg 10
87541 Bad Hindelang | Bad Oberdorf
Tel 08324 973 627 | Fax 08324 973 628
Email info@gartenwerk-schmid.de
www.gartenwerk-schmid.de

Erlebnis-Weihnachtsmarkt Bad Hindelang fällt erstmals in der Geschichte aus

(dk). Der Erlebnis-Weihnachtsmarkt Bad Hindelang findet in diesem Jahr nicht statt. Fünfeinhalb Monate vor der feierlichen Eröffnung am 27. November haben sich die Organisatoren aufgrund der Corona-Virus-Pandemie entschieden, die Großveranstaltung erstmals abzusagen.

„Wir hätten in diesen Tagen intensiv mit der Vorbereitung, Planung und den Proben für das Bühnenstück begonnen. Da aktuell jedoch niemand genau abschätzen kann, ob uns eine erneute Ausgangsbeschränkung infolge einer weite-

ren Infektionswelle droht und ob wir den Erlebnis-Weihnachtsmarkt letztlich überhaupt durchführen können, haben wir uns für eine geplante Absage zu einem frühen Zeitpunkt entschieden. Die Gesundheit von Besuchern und Mitwirkenden muss an erster Stelle stehen“, sagt Brigitte Weber. Tochter Anja Weber fügt hinzu: „Mit den Planungen für den Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2021 beginnen wir zeitnah. Zum 20-jährigen Bestehen könnte es die eine oder andere Attraktion oder eine Extra-Portion Weihnachtsmarkt geben. 2011 zum 10-jährigen Be-



Restaurant und Panorama-Sonnen-Terrasse durchgehend geöffnet mit warmer Küche von 11.30 bis 21.00 Uhr.

Hotel Restaurant Hochpaßhaus – Iselerstr. 8 – 87541 Bad Hindelang-Oberjoch
Tel.: +49 (0) 83 24 / 9 33 76-0 – www.hochpasshaus.de – info@hochpasshaus.de

stehen hatten wir zum Beispiel die Zahl der Umzüge erweitert.“

Anja Weber steht als geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der Bürgergenossenschaft parat. Das Führungsgremium gab bereits grünes Licht, die seit zehn Jahren als Assistentin der Geschäftsleitung für den Weihnachtsmarkt festangestellte Betriebswirtschaftlerin zur Nachfolgerin ihrer Mutter Brigitte Weber zu ernennen. Offiziell vollzogen werden kann der Wechsel jedoch erst bei der nächsten Versammlung der Bürgergenossenschaft im Frühjahr 2021.

Die für dieses Jahr anberaumte Versammlung musste infolge der Corona-Virus-Pandemie ebenfalls abgesagt werden. Bis dahin arbeitet die Ideengeberin des Erlebnis-Weihnachtsmarkts, Brigitte Weber, ehrenamtlich weiter.

Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel bedauert die Absage, zeigt jedoch großes Verständnis: „Der Erlebnis-Weihnachtsmarkt ist für Bad Hindelang ein Aushängeschild weit über das Allgäu hinaus und aus dem jährlichen Veranstaltungskalender der Gemeinde nicht wegzudenken. Da eine organisatorische und finanzielle Planungssicherheit zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben ist und sich daran vermutlich auch so schnell nichts ändern wird, ist die frühzeitige Entscheidung konsequent und richtig. Das spart allen Beteiligten Ressourcen und Zusatzkosten, die bereits durch die Ausarbeitung eines umfassenden Hygieneschutz-Konzepts entstanden wären. Nehmen wir die Situation an wie sie aktuell ist und freuen uns bereits jetzt auf den Erlebnis-Weihnachtsmarkt im kommenden Jahr.“



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Sing your Soul

„Musik voller Leidenschaft“, „bezaubert in einer wundervollen Symbiose einer einzigartigen Besetzung“ – so wird das Duo „Sing Your Soul“, das mit seiner exotischen Kombination von verschiedenen Klarinetten (z. B. Bassklarinetten) mit dem Konzertakkordeon besticht, in der Presse deutschlandweit gelobt. Meike Salzmann und Ulrich Lehna spielen auch in diesem Jahr eine musikalisch Andacht in der ev. Kirche zu Bad Hindelang – dieses Mal am 17. Juli wegen der Corona-Pandemie in doppelter Version um 18.00 und 20.00 Uhr mit ihrem Programm „Inspirations“, einem spannenden Mix von Klassik bis Klezmer, von Tango bis Tarentella. Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer: 08321/6748291. Es gelten die

üblichen Hygieneregeln, eine den Umständen angemessene Kollekte wird erwartet.

Es erklingen eigens arrangierte Werke, Eigenkompositionen und Klezmermusik, deren Melancholie, Temperament, Sehnsucht und Ausgelassenheit Ausdrücke der jüdischen Traditionsmusik sind, die der berühmte Klarinettenist Giora Feidman in Deutschland populär machte und die viele Menschen besonders berührt.

Ulrich Lehna stellt wie kein anderer Klarinettenist in Europa zahlreiche verschiedene Klarinetten mit ihrer Klangvielfalt vor. Besonders die Bassklarinetten und die noch relativ unbekannte Altklarinetten klingen in einem ungeahnten Timbre. Das als „Schifferklavier“ und „Quetsche“ bekannte Akkordeon hat zu Unrecht einen zweifelhaften Ruf.



Foto: Sing Your Soul

„Unter den hochmusikalischen Fingern von Ausnahmeakkordeonistin Meike Salzmann verwandelt sich das Konzertakkordeon dynamisch, emotional und klanglich einzigartig.“

Nach mehrwöchigen Konzertreisen in 2019, bei denen das Duo Konzerte in 9 Bundesländern spielte und in renommierten Kammerkonzertreihen, wie den „Saalfelder Abendmotetten“, den „Villinger Sommermusikern“, „Palaiskonzerte Rastede“, u. v. m., in wunderschönen barocken Kirchen, Schlössern und sogar in einer ehemaligen Synagoge zu Gast war, freut sich das Duo auch 2020 auf besondere Sommerkonzerte in den schönsten Kirchen in ganz Deutschland. Mehr Informationen, aktuelle Pressekritiken und Termine unter: sing-your-soul.jimdo.com

Benefizkonzert 2020 findet statt

(thn). Die Reihe der Benefizkonzerte zugunsten von gemeinnützigen Organisationen in Bad Hindelang setzt Eckehard Mädlich trotz Corona auch in diesem Jahr fort. Wegen der durch Corona bedingten Maßgaben, findet das nunmehr 8. Konzert nicht in der Evangelischen Kirche sondern im Kurhaus statt. Das Kurhaus kann entsprechend für 100 Zuhörer/innen bestuhlt werden.

Dank für die tolle Unterstützung gilt Herrn Kurdirektor Max Hillmeier und seinen Mitarbeiter/innen, wodurch das Konzert erst ermöglicht wird.

Künstler der Matinee ist der Pianist Yi Lin Jiang, der 1988 in München geboren wurde. Yi Lin Jiang erhielt mit sechs Jahren seinen ersten Klavierunterricht bei Barbara Strauß;

bereits ein Jahr später gewann er seinen ersten Klavierwettbewerb. Mit zehn Jahren gab er sein Orchesterdebüt und wurde als jüngster Musiker mit dem Jugendkulturpreis der Stadt Kaufbeuren für seine außerordentlichen Musikaktivitäten ausgezeichnet. 2005 wurde Yi Lin Jiang in die renommierte Klavierschule des verstorbenen deutschen Pädagogen Karl-Heinz Kämmerling (1930-2012) aufgenommen, zunächst an der Universität Mozarteum Salzburg, seit 2010 an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, wo er zu der letzten Schülergeneration seines ehemaligen Lehrers gehörte. Seit 2012 studierte er bei der bekannten polnischen Pianistin Ewa Kupiec und schloss bei ihr sein Studium mit höchster Auszeichnung ab.



Foto: Neda Navae



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Absprache:

Mitarbeiter (m/w/d) **für die Etage** **und für den Service im Restaurant**

in Voll-, Teilzeit oder auf Minijob-Basis.

Festanstellung, keine Saisonarbeit, faire Bezahlung. Kenntnisse der deutschen Sprache sind Voraussetzung. Berufserfahrung von Vorteil, aber keine Bedingung.

Bewerbung per E-Mail an: info@alpenhotel-sonneck.de
telefonisch unter 0 83 24/98 20 60-0 oder schriftlich an:

Alpenhotel Sonneck

Rosengasse 10 · 87541 Bad Hindelang · www.alpenhotel-sonneck.de

Parallel zu seiner Konzertlaufbahn unterrichtet er seit 2015 als Assistent von Ewa Kupiec, seit 2017 zusätzlich auch als Dozent seine eigene Klasse an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Konzerteinladungen führten den in Europa aufgewachsenen Pianisten u.a. ins Konzerthaus Berlin, in die Laeiszhalle Hamburg, auf alle wichtigen Bühnen Münchens (Prinzregententheater; Gasteig; Herkulesaal und Cuvilliés-Theater in der Münchner Residenz), in die historische Willa Atma Zakopane sowie nach London in die St Martin-in-the-Fields, wo seine außerordentliche Aufführung von Beethovens Klaviersonate op. 111 im Rahmen seines Solo-Debüts mit Standing Ovation gefeiert wurde. Er gastierte u.a. bei den Münchner Opernfestspielen, dem Musikfest

der NDR Radiophilharmonie, der Heidelberger Klavierwoche, dem Euregio Musikfestival, der Salzburg Biennale, dem Internationalen Klavierfestival junger Meister, den Countune Concerts sowie der Pianists of the World Series. Er ist Gründer und Intendant des Jiang Artists Festivals.

Yi Lin Jiang wird Werke von Schubert, Chopin und van Beethoven spielen. Der Erlös des Konzerts kommt dem Förderverein des Naturkindergarten und der Volksschule Hindelang sowie dem Skiverein Hindelang zugute.

Termin: Sonntag, den 12. Juli 2020 um 11.00 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang.

Vorverkauf in der Touristinfo Bad Hindelang, Tel. 08324/8920, E-Mail: info@badhindelang.de, Eintritt 20 €, Kinder bis 14 Jahre 10 €.

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Haug

... Wir verwirklichen
Ihre (T)Räume

Markus Haug · Schreinermeister
Oberer Buigenweg 13
87541 Bad Hindelang
www.schreinerei-haug.de
Telefon (08324) 2253

... komm in unser Team!

Wir suchen einen
Zimmerer
(m/w/d)
mit Berufserfahrung
zum nächst-
möglichen Eintritt.

**Zimmerei
Zeller**
Hans-Jörg

HOLZBAU - INNENAUSBAU

Telefon (08324) 629
www.zimmerei-zeller.de

Waldbesitzer aufgepasst: Borkenkäfer schwärmt aus

In unseren Wäldern ist in den nächsten Tagen wieder mit einem großen Schwärmflug der Borkenkäfer zu rechnen. Die Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten appellieren deshalb an die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, in den

nen zu häckseln, denn die Käfer nutzen schon Äste ab drei Zentimetern Durchmesser als Brutstätte. Aber auch bisher nicht aufgearbeitetes Bruch- oder Windwurfholz aus vorausgegangenen Stürmen ist für die Käfer ideales Brutmaterial und sollte daher zügig entfernt werden.



Borkenkäfer *Ips typographus*, bekannt als Buchdrucker.

Foto: Rudolf Vornehm

kommenden Wochen gründlich zu kontrollieren, ob ihre Fichtenwälder befallen sind.

„Befallene Stämme müssen rasch aufgearbeitet und dann entrindet oder mindestens 500 Meter aus dem Wald transportiert werden“, erklärt Maximilian Bach, Leiter des Forstreviers Sonthofen/Hindelang. Zudem sei es ratsam, die Baumkro-

Diese sogenannte „saubere Waldwirtschaft“ ist die einzig wirksame und bewährte Methode, um eine Massenvermehrung zu verhindern, die auch größere Waldflächen zum Absterben bringen kann. Beratung und Unterstützung bei der Bekämpfung bieten neben den Förstern des AELF auch die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse der FBG

Oberallgäu. Wie die Symptome eines Borkenkäferbefalls aussehen und was dann zu tun ist, wird erstmals auch in zwei Kurzvideos der Bayerischen Forstverwaltung erklärt. Die typischen Merkmale sind gut erkennbar: Frischer Befall zeigt sich durch braunes Bohrmehl, das aussieht wie Schnupftabak. Es sammelt sich auf Rindenschuppen, am Stammfuß, in Spinnweben oder auf der Bodenvegetation. In der Folge färben sich die Kronen braun und die Rinde blättert ab. In

solchen Fällen ist es wichtig, auch benachbarte Bäume intensiv zu untersuchen. Heuer sei besonders große Wachsamkeit geboten, um eine starke Vermehrung der Käfer zu verhindern. Denn wegen der idealen Lebensbedingungen im letzten Jahr hätten mehr Käfer als sonst im Boden und unter der Rinde befallener Fichten überwintert.

Anbei auch die Direktlinks zu den beiden neuen Borkenkäfer-Videos: <https://youtu.be/Gwwau898I28> <https://youtu.be/7iopG88Ulu8>

Erdgaserschließung geht weiter

Die im letzten Jahr begonnene Erdgaserschließung von Straßenabschnitten in Vorderhindelang und die weitere Erschließung von Bad Hindelang wird ab sofort wieder aufgenommen. Im Februar fanden noch die Kundenberatungen vor Ort statt, ehe diese wegen der COVID-19-Pandemie unterbrochen werden mussten.

Ab 15. Juni steht nun wieder ein Energieberater des Netzbetreibers vor Ort zur Verfügung, um die Hauseigentümer hinsichtlich der Umstellung ihrer Heizungsanlagen zu beraten und entsprechende Angebote zum Netzanschluss zu unterbreiten.

Bei Fragen und Interesse ist Herr Ralf Buchberger tagsüber in einem Büro des E-Werkes Hindelang in der Weidachstraße persönlich oder per Tel./Mail unter 0821/455166-345 oder 0160/97287767 bzw. netzanschluss@schwaben-netz.de zu erreichen.

Wo und wie ausgebaut wird, ist vom Interesse und der jeweiligen Auftragslage abhängig. Geplant sind für dieses Jahr Abschnitte in Vorderhindelang und in der Zillenbachstraße in Richtung Bad Hindelang. Für Fragen zur Bauausführung steht Ihnen Herr Kurt Steinberger, Telefon 0171/7793028 zur Verfügung.

Jugendkurse des Deutschen Alpenvereins in Bad Hindelang

Anja Klotz, die Bildungsreferentin der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) informiert: Die JDAV bietet auch diesen Sommer wieder offene Kurse für Kinder und Jugendliche an. Eine besondere Rolle spielen die Abenteuercamps, Mountainbike-Kurse und Umweltwochen in der „Jubi“, der Jugendbildungsstätte des Alpenvereins in Bad Hindelang.

In den Abenteuercamps sind die Kids in der Natur rund um Bad Hindelang unterwegs, schlafen auch mal im Tipi oder biwakieren sogar unter freiem Himmel. Die Alpinkids wandern in die Berge, die No-Limits-Teilnehmer/innen klettern mit oder ohne Handicap und bei A wie Action ist der Name eh schon Programm. Spannende Bike-Abenteuer versprechen die MTB-Technikcamps, in denen radlbegeisterte Jungs und Mädels spielerisch neue Bewegungen auf dem Bike üben und bei

den Touren in der Umgebung ihr neues Können gleich ausprobieren. In diesem Sommer wird sogar ein eigener Biketrail auf dem Jubi-Gelände gebaut.

Auf den Umweltbaustellen lernen die Kids und Teens wichtige Fakten zum Naturschutz, haben Spaß in der Gruppe und helfen tatkräftig mit die Allgäuer Berglandschaft zu schützen. Die Kleinsten engagieren sich im Kematrieder Moos, um das Hochmoor wieder zu verwässern. Die Größeren setzen Jungbäume im überalterten Forstwald am steilen Berghang des Grünen und die 16 bis 27-Jährigen pflegen eine Alpweide.

Das engagierte Trainerteam der JDAV ist nicht nur sportlich, sondern auch pädagogisch geschult. Die meisten Gruppen verbringen eine Woche in der Jubi, die ein umfassendes Hygienekonzept erarbeitet hat, um die erlebnispädagogische Jugendarbeit trotz Corona anbie-



Foto: Silvan Metz

ten zu können. Eltern und Kinder können sich auch weiterhin freuen auf aufregende Stunden im hauseigenen Hochseilgarten, leckere Pizza aus dem neuen Outdoor-Pizzaofen und Alles-mal-anders-Abenteuer

im coolen Indianer-Tipi. Langweilig wird es sicher nicht. Freie Plätze und telefonische Beratung bietet die JDAV in München unter Tel. 089/14003-77 oder schreiben Sie an jdav@alpenverein.de.

Fairtrade-Aktionen in Bad Hindelang

Am 15. Mai fand wieder unser traditioneller Bio-Bauernmarkt am Rathaus statt. Gekommen waren – trotz des auch schon fast zur Tradition gewordenen schlechten Wetters – zahlreiche Händler aber auch viele interessierte Besucher und Käufer. Leider konnte wegen der Corona-Krise das beliebte Faire Frühstück im Pfarrheim nicht stattfinden, und so hatte sich die Fairtrade-Steuerungsgruppe etwas Besonderes ausgedacht: Um über fairen Handel zu informieren und unser Vorhaben, Bad Hindelang zur Fairtrade-Markt-gemeinde zu machen, in Erinnerung zu rufen, verteilten wir auf dem Bio-Markt fair gehandelte Rosen, die mit einem kleinen Spruch versehen waren. Diese nette Geste zauberte manchem Besucher auch unter der Maske ein Lächeln aufs Gesicht.

Anfang Juni traf sich dann die Fairtrade-Steuerungsgruppe im neu eröffneten Cafe „Üszi“, um rosa fair gehandelte Rosen zu überreichen und das weitere Vorgehen zu besprechen. Zu diesem Termin war auch unsere neue Ansprechpartnerin aus dem Rathaus, Kerstin Kaiser, gekommen. Im konstruktiven Gespräch entstanden viele neue, spannende Ideen zur Umsetzung unseres Vorhabens „Fairtrade-Gemeinde Bad Hindelang“. So planen wir zum Beispiel, einen regelmäßigen „Stammtisch“ in der „Üszi“ zu veranstalten, bei dem sich alle, die sich für unser Vorhaben interessieren und uns unterstützen möchten, informieren können. Wir wollen hierbei mit einem Austausch mit den Oberallgäuer Steuerungsgruppen beginnen, um uns mit diesen



Bio-Markt in Bad Hindelang.

Foto: Steuerungsgruppe Fairtrade

für eventuelle gemeinsame Aktionen auf Landkreisebene zu verknüpfen. Falls es die aktuelle Lage

zulässt, hoffen wir, dass auch bald wieder ein Faires Frühstück stattfinden kann.

Ein Pfarrer aus dem Allgäu hilft in Venezuela

Karl Laurer aus Bad Oberdorf möchte im bitterarmen, süd-amerikanischen Land eine Art „Tafel“ aufbauen. Er wirkt dort schon lange und hat auch selbst Schlimmes erlebt.



Foto: Eva-Maria Jansen

Er ist wieder zurück in seiner Heimat, in Bad Oberdorf. Pfarrer Karl Laurer hat in Venezuela schon einiges erlebt, inklusive einer Entführung. Dennoch möchte er Ende des Jahres wieder zurück nach Südamerika. Aber bis dahin will er Geld für den guten Zweck sammeln: Der umtriebige und rüstige Pfarrer möchte wegen der „fatalen Lage“ in Venezuela eine Art „Tafel“ für hungernde Kinder aufbauen.

In Venezuela herrscht ein autoritäres Regime bei dem Folter von Verdächtigen, Hinrichtung von Oppositionellen und Machtmissbrauch durch Sicherheitskräfte an der Tagesordnung sind. Vielen Menschen fehle das Nötigste. Karl Laurer möchte helfen und hat ein Konzept ausgearbeitet. Langjährige, vertrauenswürdige Helfer von Laurer kaufen eigenverantwortlich die wichtigsten Lebensmittel bei privaten Großhändlern und verkaufen diese dann zum halben Preis oder noch weniger – das hängt jetzt von den Spenden ab, die er im Allgäu zusammenbekommt. Die Lebensmittel sind für Familien gedacht, die in extremer Armut zu überleben versuchen. Die Wurzel allen Übels ist für Karl Laurer die sozialistische Militärregierung und die damit einhergehende Korruption. Bereits fünf Millionen junger Menschen seien geflüchtet, meist in die Nachbarländer.

Seit nunmehr 56 Jahren ist Karl Laurer als Pfarrer der Diözese Augsburg in Venezuela. 2013 feierte er im Allgäu auch sein goldenes Priesterjubiläum. Seit zwei Jahren ist er hauptsächlich in Ecuador tätig, wo er in Stadtrandgebieten und Armenvierteln arbeitet. Seine Hauptaufgabe als Pfarrer bestand bisher darin, Gemeinden auf Basis der christlichen Werte aufzubauen.

Also nicht nur als Sozialarbeiter zu wirken, sondern den Menschen, die in Armut leben, auch die erlösende Botschaft von Jesus Christus nahe zu bringen. Um Menschen zusammen zu bringen, braucht es auch Gebäude. „So musste ich bauen“, erzählt er. Und das ohne Architekten, Ingenieure und meist auch ohne Genehmigung, „das ist wesentlich billiger“.

So konnte er viele religiös-soziale (Jugend-)Gruppen aufbauen, vor allem mehrere große Pfadfinder stämme, „die bis heute gute Früchte tragen und die Kriminalität bremsen“. Bis vor Kurzem, also mit 87 Jahren, arbeitete Karl Laurer als Pfarrer noch an vorderster Front. Keine leichte Zeit. Und ohne die jahrzehntelange Unterstützung aus der Heimat wäre das so nicht möglich gewesen, sagt Laurer. Die Hilfe habe ihm „in schweren Zeit immer wieder Kraft gegeben“. In all den Jahren konnte er vielen Familien helfen, sei es, um ihre Hütten zu reparieren, die Kinder in die Schule zu schicken oder notwendige Operationen zu finanzieren.

Eigentlich wollte Laurer Musiker, ja Dirigent werden. Schon früh in der Kindheit zeigte sich seine Begabung für das Zitherspiel, das er bis heute meisterhaft beherrscht. Mit 17 fand er seine Berufung.

Sofort nach der Primiz im Jahr 1963 zog es ihn in die Ferne. Schon damals entschied er sich für Venezuela, genauer gesagt für die Küstenstadt Coro am Karibischen Meer. 2011 geschah dort etwas, was er nie vergessen wird. Er wurde von sechs Männern mit Pistolen verschleppt. Die Entführer zogen Laurer aus seinem Auto, fesselten ihn, warfen ihn in den Kofferraum und rasten mit dem Wagen in den Urwald. Dann stellten sie Lösegeldforderungen. Laurer verhielt sich ruhig und betete zu Gott. „Als sie herausfanden, dass ich Priester bin und es bei mir nichts zu holen gibt, ließen sie mich unvermittelt mitten im Urwald frei. Später wurden die Entführer geschnappt. „Es waren Polizisten“, sagt Laurer. Er ließ sich nicht abhalten, weiter für die gute Sache zu kämpfen.

„Ich habe vier Pfarreien mit jeweils zwischen 30.000 und 60.000 Gläubigen aufgebaut, selbst zehn Kirchen geplant und errichtet sowie für unzählige Familien beim Hausbau Hand angelegt. Er habe sich auch lautstark für die Menschen in den Slums eingesetzt.

Das Spendenkonto von Karl Laurer für Venezuela lautet: Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu DE88 7336 99 20 0006 8514 87 oder Sparkasse Allgäu DE05 7335 0000 0000 2337 67

Neuer Chefarzt für Alpenklinik Santa Maria

Dr. Markus Koch steht ab 1. Juli 2020 an der Spitze des ärztlichen Kollegiums der Klinik in Oberjoch

Oberjoch (kjf). Mit Dr. Markus Koch gewinnt die Alpenklinik Santa Maria in Oberjoch einen erfahrenen Pädiater als neuen Chefarzt, dessen Spezialgebiete mit der fachlichen Ausrichtung der Rehaklinik der KJF Augsburg sehr gut übereinstimmen. Der Kinderarzt mit den Zusatzbezeichnungen „Allergologie“ und „Pädiatrische Pneumologie“ wechselt zum 1. Juli 2020 von der Klinik Hochried in Murnau an die Alpenklinik in Oberjoch und folgt dort auf Professor Dr. med. Josef Rosenacker, der die Klinik zum 31.08.2020 auf eigenen Wunsch verlassen wird.

Beide Kliniken gehören zur KJF Augsburg. „Ich freue mich, dass wir mit Dr. Markus Koch einen sehr engagierten und anerkannten Arzt aus den eigenen Reihen für diese herausgehobene Position gewinnen konnten“, sagt Gerd Koslow-

ski, Vorstand Medizin bei der KJF Augsburg.

Dr. Markus Koch ist seit 2011 als Leitender Oberarzt in der Klinik Hochried tätig. In dieser Zeit hat er den Bereich der begleiteten Rehapatienten sowie den Schwerpunkt Neurorehabilitation mit auf- und ausgebaut. Darüber hinaus stellte er die Weichen für maßgebliche Weiterentwicklungen von Therapiekonzepten. „Dr. Markus Koch kennt die KJF Augsburg sowie die Abläufe und Prozesse einer Rehaklinik seit vielen Jahren. Diese Erfahrungen und seine fachliche Expertise sind ideale Voraussetzungen, um künftig als Chefarzt der Alpenklinik Santa Maria Verantwortung zu tragen“, sagt Markus Mayer, Vorstandsvorsitzender der KJF Augsburg.

Als Hochgebirgsklinik für Kinder- und Jugendmedizin ist die Alpenklinik Santa Maria auf die Therapie von Atemwegserkrankungen, Neurodermitis, Adipositas und Fütterstörungen spezialisiert. An-

gesichts der teilweise langwierigen oder unheilbaren Grunderkrankungen besitzt die Vermittlung von Selbstmanagement und Bewältigungsstrategien für eine gute Lebensqualität trotz chronischer Krankheit dort eine besondere Bedeutung. Auch hinsichtlich dieser sozialpädiatrischen Komponente bringt Dr. Markus Koch reichhaltige Erfahrungen in seine künftige Position ein. Als neuer Chefarzt wird er die Alpenklinik Santa Maria positiv weiterentwickeln – zum Wohl der Patientinnen und Patienten und getreu dem Motto der KJF Augsburg „Mut zum Leben“.

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. (KJF)

Die KJF Augsburg ist einer der größten Anbieter für Gesundheits-, Sozial- und Bildungsdienstleistungen in Bayern. Seit 1911 bietet das Sozialunternehmen vor allem Kindern, Jugendlichen und Familien mit rund 80 Einrichtungen und Diensten Lösungen für die verschiedensten individuellen Bedürfnisse

an: in der Kinder- und Jugendhilfe mit Kindertagesstätten, Stationären Wohnformen oder Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung; in Berufsbildungs- und Jugendhilfezentren, durch Angebote für Beruf und Arbeit sowie Integrationsunternehmen und -dienste; in der Medizin mit mehreren Kliniken; in verschiedenen Schulen. Darüber hinaus bildet die KJF Augsburg kontinuierlich annähernd 500 Fachkräfte für soziale und medizinische Berufe aus.

Als christlicher Verband katholischer Prägung ist für die KJF und ihre rund 5.800 Mitarbeiter jeder Mensch wertvoll, unabhängig von Herkunft, Status, Religion oder Kulturkreis. Vorstandsvorsitzender ist Markus Mayer, Vorsitzender des Aufsichtsrates Domkapitular Armin Zürn.

Weitere Informationen zur KJF finden Sie unter www.kjf-augsburg.de. Aktuelle Videos gibt es im YouTube-Kanal auf www.youtube.com/kjfaugsburg.

Mehr Sommer-Spaß mit dem Ferien-Pass!



in 2020 nichts sicher ist und einiges anders gehandhabt werden muss, wie in den vergangenen Jahren. In vielen Einrichtungen ist der Besuch nur über ein Onlineticket möglich, die Öffnungszeiten können sich verschieben, die Hygienevorschriften machen besondere Einschränkungen und Rücksichtnahme nötig.

Leider können einige Einrichtungen nicht öffnen, obwohl im Sommerferienpass ein Gutschein zu finden ist. Wir raten Euch daher dringend bereits zu Hause, **vor dem Besuch** der gewünschten Einrichtung, auf deren Homepage die aktuellen Gegebenheiten anzuschauen.

Nur so könnt Ihr auch heuer unbeschwert Eure Freizeit gestalten und genießen!

Die vielfältigen, kostenlosen Angebote und Ermäßigungen der attraktiven Einrichtungen können zwischen 1. Juli und 3. Oktober 2020 genutzt werden – da ist sicher für jeden etwas dabei! Mit dem integrierten Sommerferien-Busticket ist während der Sommerferien kostenloses Busfahren möglich – allein, mit Freunden oder mit der Familie! Gutscheine und Busticket erhalten Mädels & Jungs, die noch keine



Auch für 18- bis 21-jährige Schüler (z.B. Berufsschüler) gibt es ein Angebot:

Das Sommerferien-Busticket (ohne Gutscheine) für 7 € bei den ÖPNV-Verkaufsstellen.

Weitere Informationen zu den teilnehmenden Einrichtungen und den Verkaufsstellen des Sommerferienpasses sind direkt auf der Homepage www.ferienpass-allgaeu.de zu finden. Der Sommerferien-pass ist in der Tourist-Information in Bad Hindelang erhältlich.

Eure Kommunale Jugendarbeit/ Euer Kreisjugendring Oberallgäu

Ferienpass ab sofort erhältlich – gültig bis 3. Oktober 2020

Wir haben unser Bestes gegeben und trotz Corona-Pandemie einen tollen Sommerferienpass für Euch zusammenstellen können!

Die Kommunale Jugendarbeit/der Kreisjugendring Oberallgäu bedankt sich ganz herzlich bei allen Einrichtungen, die ungeachtet aller Widrigkeiten diesen Sommer für einheimische Kinder und Jugendliche einen Gutschein zur Verfügung stellen!

Bitte habt Verständnis dafür, dass

18 Jahre alt sind und ihren Erstwohnsitz in Geltungsbereich des Ferienpasses haben **für nur 7 €**. Wir stehen für besondere Familienfreundlichkeit: ab dem dritten Kind einer Familie ist der Ferienpass kostenlos.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:



► **Claudia Lamprecht**
T +49 (0) 8323 802 131
clamprecht@eberl-medien.de



EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de

Spende des Basarteams Hindelang

Das Basarteam Hindelang freut sich, die diesjährige Spende von 1500 Euro an den Tourismusverein Hindelang e.V. zu überreichen. Die Spende kommt dem Spielplatz hinter der Sparkasse zugute. Das Team vom Basar für Kinderbekleidung und Zubehör spendet zweimal im Jahr in das Gemeindegebiet Bad Hindelang. Im Frühjahr musste

der Basar leider abgesagt werden, wegen der aktuellen Lage. Großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, welche uns zweimal im Jahr so tatkräftig unterstützen. Der nächste Basar findet voraussichtlich am Samstag, 24. Oktober, statt.

Euer Basarteam: Ulrike Blanz, Caroline Angerer und Stefanie Fügenschuh.



Von links: Caroline Angerer, Martina Haug (Tourismusverein Hindelang) und Ulrike Blanz. Foto: Ulrike Blanz

Vihscheid in Bad Hindelang abgesagt

Gemäß Mitteilung durch Herrn Oberalpemeister Leonhard Bellot wird leider aufgrund von „Corona“ in diesem Jahr der traditionelle Vihscheid am

11. September nicht in der gewohnten Art und Weise stattfinden. Der Auszug aller Alpen erfolgt je nach Vegetation ohne entsprechende Terminbekanntmachung.

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Telefon 08324/933600
Frau Dr. Britzelmeier, Telefon 08324/2237

Für Unterjoch/Oberjoch:

Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Zahnärzte

Maximilian Simbeck, Telefon 08324/2398

Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050

Dr. Roth, Telefon 08324/2311

Juli			August		
1	Mi	C	1	Sa	C
2	Do	H	2	So	D
3	Fr	BZ	3	Mo	M
4	Sa	C	4	Di	R
5	So	R	5	Mi	G
6	Mo	E	6	Do	BZ
7	Di	D	7	Fr	R
8	Mi	P	8	Sa	C
9	Do	M	9	So	O
10	Fr	O	10	Mo	E
11	Sa	R	11	Di	M
12	So	G	12	Mi	D
13	Mo	H	13	Do	P
14	Di	C	14	Fr	N
15	Mi	E	15	Sa	O
16	Do	BZ	16	So	C
17	Fr	D	17	Mo	G
18	Sa	N	18	di	M
19	So	M	19	Mi	H
20	Mo	C	20	Do	E
21	Di	R	21	Fr	BZ
22	Mi	O	22	Sa	C
23	Do	G	23	So	R
24	Fr	M	24	Mo	O
25	Sa	D	25	Di	N
26	So	C	26	Mi	C
27	Mo	E	27	Do	R
28	Di	C	28	Fr	D
29	Mi	P	29	Sa	P
30	Do	D	30	So	E
31	Fr	N	31	Mo	G

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit. Beginn 8.00 Uhr, Ende 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn **B** 24-Stunden-Dienst, dann auch **Z** 24-Stunden-Dienst

C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2 1/2, Telefon 08323/8847

M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, jetzt: Gerberweg 6, Telefon 08324/328

haut & sinne

Sommerfrisch von Kopf bis Fuß

Sommerliche Pflegemenüs
Gute-Laune-Füße für die Wandersaison
Enthaarungen für Badenixen

marion letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang
fon 95 22 79 - www.kosmetik-hautundsinn.de

✓ Hier arbeiten die Chef's noch selbst!

BAUGESCHÄFT
MAX MAUGG
Maurermeister

Luitpoldstraße 1
D-87541 Bad Oberdorf
Tel.: 08324 - 2750
Fax: 08324 - 973601

www.maugg-verputz.de
max.maugg@t-online.de

WECHS

Transporte, Erdbewegung, Wegsanierung
Jakob Wechs
Maurermeister, Energieberater,
SiGe-Koordinator
Abt. Hochbau

Grosser Bichel 1, 87541 Bad Hindelang
Tel.: 08324 - 93230 jwechs@wechs.net
Fax: 08324 - 932323 www.wechs.net

Planung und Ausführung für ihr bestimmtes Objekt aus einer Hand.
Vom Aushub, Keller, Maurerarbeiten, Fließestrich und Verputzen bis
unter das Dach. Wir freuen uns auf ihre Anfragen.

Max Maugg und Jakob Wechs

Individuelle IT-Lösungen und Beratungen
für Unternehmen und Privatpersonen



MORITZ KELLER

SOLUTIONS & CONSULTING



IT-Dienstleistungen



IT-Support



IT-Entwicklung



Websites



IT-Beratung



IT-Schulungen

Moritz Keller
IT Solutions & Consulting
Schwandenweg 7
87541 Bad Hindelang

08324 - 3930 101
moritz.keller@mk-itsc.de

www.mk-itsc.de

www.musik-berktold.de

Lust auf
Steirische Harmonika?
Leihinstrumente stehen zur Verfügung!



Hirschackerweg 1 • 87541 Bad Hindelang • ☎ 08324-2106

era!
partner

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
SCHOLL+KARG

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG
TELEFON 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

Anzeigen sind
Brücken zu neuen
Kunden!

Schwäbische Bauernfamilie
sucht **Urlaubs-Berghütte**
zur langfristigen Pacht.



Kontakt unter
0173 / 845 41 53
info@kobeleshof.de

SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

♥ **Frühstücksbuffet**
von 07.00 bis 10.30 Uhr

♥ **Kaffee & Kuchen / À la carte**
von 12.00 bis 17.30 Uhr

♥ **Abendmenü oder Buffet**
von 17.30 bis 20.30 Uhr

♥ **Bar mit SKY-TV**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Bitte mit Reservierung.**

DIE GAMS Hotel · Resort | Zillenbachstr. 50 | 87541 Bad Hindelang
www.die-gams.de | info@die-gams.de | Tel.: +49 (0) 8324 984-0



Jochstraße 16
87541 Bad Hindelang
Tel. 0 83 24 - 9 52 30
Mobil 0176 - 24 20 36 57

MIT FLIESEN AUSSTELLUNG



Bei uns ist
Ihr Bad in
guten Händen!

WFLIESEN
WECHS
gestatten mit Fliesen

Elektro Lipp e.K.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de



OFENBAU BRUTSCHER

- ✓ Putz & Kachelöfen
- ✓ Kaminöfen
- ✓ Herde
- ✓ Heizkamine
- ✓ Schornsteine
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Wartungsarbeiten

Marktstraße 18 · 87541 Bad Hindelang
Mobil: 01702392549 · info@ofenbau-brutscher.de

KENNERKNECHT GmbH Bauunternehmen

Der Meisterbetrieb
aus dem Ostrachtal

Neubau - Umbau - Putz - Betonsanierung

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de



Schreinerei Haberstock



Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!



Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice

87541 Bad Oberdorf · Buchäckergasse 5 · Telefon (08324) 457
info@metzgerei-endrass.de

Blumen-
dekorationen
zu allen Anlässen

Floristik

Annette Besler

Badstr. 4 · Bad Hindelang
Tel. 08324/1027 od. 953383
floristik.besler@gmail.com
www.blumen-besler.de

Logopädie

Logopädische Praxis Kuhnle

Therapie bei

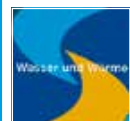
- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

BAD HINDELANG

Jochstraße 14b
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/953295
Fax 08324/9539220

logopaedie-hindelang
@t-online.de



Ihr komplettes Bad
AUS EINER HAND

Kaspar Scholl

Heizung · Solartechnik

Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf
baerstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484



17. und 18. Juli 2020

JUBILÄUMSRABATT: 10 JAHRE = 10%

Vielen herzlichen Dank für Eure Treue!

Wir freuen uns auf Euch, wir haben immer wieder mal etwas
Neues – und nicht bloß Obst und Gemüse.

Euer Löwenzahn-Team

Löwenzahn Naturkost

Jochstraße 1 · 87541 Bad Hindelang · 08324 - 933086
info@naturkost-hindelang.de · www.naturkost-hindelang.de
Mo – Fr: 8.30 – 12.30 Uhr, Sa 8.30 – 12.00 Uhr
Mo + Fr: 15.00 – 18.00 Uhr